



Mitteilungen der Marktgemeinde Paternion

Gemeindekurier

Blumenschmuckwettbewerb 2023





Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Werte Freunde unserer Gemeinde, liebe Jugend!

Ein zumindest wettermäßig durchwachsener Sommer liegt hinter uns. Selbstverständlich sehnen wir uns im Tourismusland Kärnten nach möglichst vielen Sonnenstunden, aber zeitgleich sollte es auch nicht zu bedrohlichen Trockenphasen kommen. Ein sensibles Gleichgewicht, welches speziell in den letzten Jahrzehnten immer wieder ins Wanken gerät.

Die verheerenden Unwetter, die es in diesem Sommer in Kärnten und im benachbarten Slowenien gegeben hat, haben uns wieder einmal deutlich vor Augen geführt, welche Kraft die Natur entfalten kann. Infrastruktur wurde zerstört, Hab und Gut vernichtet sowie landwirtschaftliche Flächen unbrauchbar gemacht. Wäre die Solidarität und Hilfsbereitschaft nicht so groß ausgeprägt, würden wohl unzählige Menschen mit ihrem Leid allein dastehen.

Freiwillige Hilfskräfte und allen voran die Feuerwehren waren wieder gefragt um ohne Nachdenkphase sofort für die notwendige Hilfestellung zu sorgen. So wie es sich zeigt, ist man im Moment nirgendwo auf der Welt vor Umweltkatastrophen gefeit. Beliebte südliche Urlaubsdestinationen kämpfen mit flächendeckenden Waldbränden wohingegen andere Erdteile mit starken Regenfällen zu kämpfen haben. Neue Herausforderungen die auch die heimischen Gemeinden vor große Aufgaben stellen. In unserer Gemeinde stehen weitere Projekte bei Bach- und Flussverbauungen an. Ein monetär großes und arbeitstechnisch intensives Projekt, der Ausbau des Kreuzenbaches, steht planungsmäßig vor seinem Abschluss. Neuberechnungen von Niederschlagsmengen zeigen deutlich, dass diese Maßnahmen notwendig sind, da speziell der Kreuzenbach durch mehrere Ortschaften in unserer Gemeinde fließt und bei etwaigen Uferübertritten auch Wohnobjekte gefährdet. Dass diese Methoden Wirkung zeigen, kann man vielerorts beobachten.

Auch in unserer Gemeinde gibt es bereits erfolgreich umgesetzte Projekte. Der Ausbau des Weißenbaches ist hierbei zu nennen, denn durch diese baulichen Maßnahmen konnte ein Hochwasserrisiko deutlich reduziert werden.

Notwendige Investitionen, die dazu dienen, unsere Bevölkerung bestmöglich vor Hochwasserrisiken zu schützen. Wenngleich uns die letzten Ereignisse, auch in Kärnten, gezeigt haben, dass es keinen 100%igen Schutz vor Katastrophen gibt. So viel Realismus darf vorausgesetzt werden.

Neben dem fließenden Wasser fließt in unserer Gemeinde auch der Verkehr. Nicht überall im gleichen Maße, aber speziell in Ortskernen sorgt dieser oftmals für problematische Situationen. In der Ortsdurchfahrt Feistritz/Drau wurden im Juni dieses Jahres, in Abstimmung mit dem Land Kärnten, Verkehrszählungen durchgeführt. Auszugsweise sei erwähnt, dass den Ortskern

wöchentlich über 50.000 Fahrzeuge passieren. Selbstverständlich wird man keine Fußgängerzone daraus machen können, aber auf die Verkehrszählung und Verkehrsstromanalyse wird nun eine Verkehrsplanung aufgesetzt. Nachdem diese Straßenzüge im Verantwortungsbereich des Landes Kärntens liegen, muss dabei die Abstimmung mit den entsprechenden Landesabteilungen erfolgen. In diesem Bereich notwendig ist eine Sanierung der Asphaltfläche und eine Erneuerung der Straßenentwässerung. Wenn dies ohnehin seitens des Landes geplant ist, möchten wir uns als Gemeindevertretung dafür einbringen, dass neben grundlegender Sanierungsarbeiten auch Platz für alternative Verkehrsteilnehmer und verkehrsberuhigende Maßnahmen berücksichtigt werden. Entscheidend wird hierbei sein, dass man im Konsens mit dem Land Kärnten eine nachhaltige und effektive Lösung erreicht.

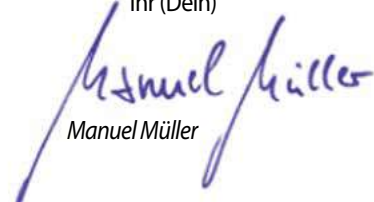
Neben laufenden Sanierungsarbeiten an unseren kommunalen Veranstaltungshäusern steht auch eine Sanierung des Mittelschulgebäudes in Feistritz/Drau an. Dieses Gebäude besteht bereits seit dem Jahre 1948 und wurde im Laufe seines Daseins mehrfach adaptiert jedoch nie grundlegend erneuert. Dies steht nun an, da einerseits aufgrund veränderter Schülerzahlen ein neues Raummanagement notwendig ist und andererseits hierbei das Notwendige mit dem Nützlichen verbunden werden soll. Wenn schon grundlegende Überlegungen dazu anstehen, ist es ein großer Wunsch, an diesem Standort zumindest auch unsere Musikschule zu integrieren. Nachdem sich die Musikschule Feistritz/Drau – Weißenstein mit über 300 Musikschülern als größte Musikschule im Bezirk Villach Land darstellt, ist es auch standesgemäß, die derzeit auf drei Standorte verteilten Musiklehrer und Musikschüler auf eine Einheit zusammenzuführen. Entsprechende Gespräche und Planungen hierzu werden noch im heurigen Herbst erfolgen.

Ich versuche in meinem Bürgermeisterbrief auf aktuelle Ereignisse und bevorstehende Themen einzugehen. Selbstverständlich ist dies nur ein kleiner Auszug aus jenen Themenbereichen, die mir und der gesamten Gemeindevertretung sowie Gemeindeverwaltung täglich begegnen. Herausfordernden Zeiten erfordern effektives Handeln. Dies ist auch unser Anspruch. Zusammenzurücken und mit gemeinsamer Anstrengung für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger zu arbeiten.

Ich wünsche Ihnen eine schöne und vor allem gesunde Zeit und freue mich auf viele nette sowie konstruktive Gespräche.

Herzliche Grüße!

Ihr (Dein)



Manuel Müller



Inhaltsverzeichnis

Amtliches

Aus dem Gemeinderat	4
Heizkostenzuschuss	8

Informationen

Todesfälle	10
Energieberatung Kelag	11
Blumenschmuckwettbewerb 2023	12
Gemeindewandertag	16
Coffee with Cops	18
Schulobst	21
Menschenbilder	26
Veranstaltungskalender	28
Theaterwagen Porcia	32
Kindergartenpost	35
Strauchschnittabholung	38
Vereine	39
Tauschcke	47
Einser Schüler	48
Bücherecke	50

Gratulationen

Geburten	52
Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen	53
Geburtstage	54

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Paternion, 9711 Paternion, Hauptstraße 83, E-Mail: paternion@ktn.gde.at. **Redaktion:** Marktgemeinde Paternion, Pressestelle, 9711 Paternion. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach. Zulassungsnummer 15488K75U. **Für den Inhalt verantwortlich:** Marktgemeinde Paternion. **Anzeigen:** Langer Medien Partnerin, Langer Ottilie, Oberdorfstraße 4, 9721 Kellerberg, Tel. 0664 / 92 00 659, **Gestaltung und Druck:** Kreiner Druck, Chromstraße 8, 9500 Villach, Tel. 0 42 42 / 24 281-0.

GEDRUCKT NACH DER RICHTLINIE „DRUCKERZEUGNISSE“ DES ÖSTERREICHISCHEN UMWELTZEICHENS, KREINER DRUCK- UND VERLAGSGESellschaft m.b.H. & Co, U.W.-Nr. 933



DRUCKLAND KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Gemeindeturiers: **27. Oktober 2023**

**IHRE
GLEITSICHT-
BRILLE.
UNSER
BESTPREIS.**



NITSCH UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

**KAUF OHNE RISIKO,
ZUFRIEDEN ODER UMTAUSCH.**

www.optiker-nitsch.at

Spittal/Drau • Bahnhofstrasse 4 • Tel 04762/24 12

* als die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.





**MITSUBISHI
MOTORS**

**ECLIPSE CROSS
PLUG-IN HYBRID**

**4x4 Allrad
Sofort verfügbar**

Nur bei **Motor Mayerhofer:**
Erhöhter Mitsubishi-Bonus: **€ 3.000**
Eintauschbonus: **€ 1.600**
Finanzierungsbonus: **€ 1.200**



**BESTE
AUTOWÄHLER
ÖSTERREICH
2023**



MOTOR MAYERHOFER

04242/24867-25, Villach, Triglavstr. 31, www.motor-mayerhofer.at

Gesamtverbrauch 2,0 l/100 km, CO₂-Emissionen 46 g/km (WLPT gewichtet kombiniert). Symbolbild. * Aktionspreis gültig für Mitsubishi Eclipse Cross PHEV Intense inkl. € 1200,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus, € 1600,- Eintauschbonus und € 1500,- Mitsubishi-Bonus. ** Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNQA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung. Eintauschbonus gültig bei Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Freiblebendes Angebot, gültig bei Kaufvertrag und Zulassung bis 30.09.2023, nur bei teilnehmenden Händlern. *** 5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtleistung). Details auf mitsubishi-motors.at, Stand 07/2023.

**5 JAHRE
WERKSGARANTIE**

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der zweiten Gemeinderatssitzung im Jahr 2023, die am 06. Juli 2023 im Gemeindeamt Paternion stattgefunden hat:

Bericht des Infrastrukturausschusses

Der Infrastrukturausschuss tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes Vbgm. Diethard Nagelschmied am 26.05.2023 und hatte sich mit Anträgen auf Abänderung des rechtskräftigen Flächenwidmungsplanes 2023 zu beschäftigen. Der Gemeinderat stellte sich einstimmig hinter die vom Infrastrukturausschuss vorgeschlagenen Änderungswünsche des Flächenwidmungsplanes und es wurde beschlossen, alle eingebrachten Anträge an das Amt der Kärntner Landesregierung zur Begutachtung weiterzuschicken. Im zweiten Punkt hatte sich der Infrastrukturausschuss mit der Überarbeitung des Kanalisationsbereiches beschäftigt und dem Gemeinderat einen Verordnungsentwurf vorgelegt, den dieser einstimmig beschlossen hat und somit einige Erweiterungen des Entsorgungsbereiches neu beschlossen wurden.

Bericht des Kontrollausschusses

Der Kontrollausschuss tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes GR Stefan Schweiger am 15.06.2023 und nahm in dieser Sitzung die Prüfungen gemäß den Bestimmungen der K-AGO für den Prüfungszeitraum vom 28.03.2023 bis 15.06.2023 vor, wobei ein kritikloser Kassenprüfungsbericht beschlossen wurde und in einem weiteren Tagesordnungspunkt wurde das Straßenausbauprogramm 2022 überprüft und anstandslos zur Kenntnis genommen.

Bericht des Ausschusses für Landwirtschaft und Tourismus

Der Ausschuss für Landwirtschaft und Tourismus tagte unter dem Vorsitz seines Obmannes GR Richard Reiner am 16.06.2023 und hatte folgende Tagesordnungspunkte zu erledigen:

Wahl des Stellvertreters des Obmannes

Es wurde einstimmig Vbgm.ⁱⁿ Mag.^a Claudia Didl zur Stellvertreterin des Obmannes gewählt.

Wahl eines Berichterstatters zu den Verhandlungsgegenständen des Ausschusses für Landwirtschaft und Tourismus

Zu diesem Punkt wurde einstimmig die Stellvertreterin des Obmannes Frau Vbgm.ⁱⁿ Mag.^a Claudia Didl zur permanenten Berichterstatterin im Gemeinderat gewählt.

Behandlung des zugewiesenen Antrages aus der Gemeinderatssitzung vom 20.04.2023, eingebracht von den Gemeinderäten Stefan Schweiger, Nathalie Angermann und Werner Jersche: „Pflanzung von Obststreuweisen in Bereichen des öffentlichen Gutes“

Dieser Antrag wurde im Ausschuss für Landwirtschaft und Tourismus eingehend bearbeitet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Gemeinderat hat sich einstimmig den Anträgen angeschlossen und festgelegt, dass an folgenden öffentlichen Plätzen im heurigen bzw. im nächsten Jahr Obststreu- und Blumenwiesen angelegt werden:

- Friedhof Paternion
- Neu-Feffernitz, Gewerbegebiet
- Schwimmbad Paternion
- Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
- Freizeitzentrum Feffernitz
- Volksschule Paternion
- Volksschule Feistritz/Drau

Einführung eines Ankaufsbeitrages für männliche Zuchtschafe

Es wurde beschlossen den Ankauf eines Zuchtwidders mit Zuchtpapieren mit jeweils EUR 100,00 zu fördern, wenn der Ankauf im Wege eines landwirtschaftlichen Betriebes (vorhandene Betriebsnummer) erfolgt.

Blumenschmuckwettbewerb

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde festgelegt, die Gemeindekategorien beim Blumenschmuckwettbewerb um die Kategorie „Natur- bzw. Rosengärten“ zu erweitern und eine Begutachtung dieser Kategorie bereits im Juni durchzuführen, da hier die Blühphase am stärksten ist.

Festlegung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024

Gemäß dem neuen Kärntner Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz, das mit 01.09.2023 in Kraft tritt, dürfen keine Elternbeiträge mehr für den Besuch eines Kindergartens oder einer Kindertagesstätte für Kinder bis zum Beginn der Schulpflicht eingehoben werden. Für diese fehlenden Einnahmen erhält der jeweilige Betreiber des Kindergartens vom Land Kärnten einen Elternbeitragsersatz pro angemeldetem Kind und Monat zwölfmal jährlich.

Lediglich für bestimmte Zusatzleistungen, wie insbesondere zusätzliches Personal, sowie für Arbeits-, Bildungs- und Verbrauchsmaterialien, Veranstaltungen und Mahlzeiten dürfen bzw. müssen Elternbeiträge eingehoben werden. Die eingehobenen Beiträge für diese Zusatzleistungen dürfen die tatsächlichen entstandenen Kosten nicht überschreiten.

Für die Kindergärten der Marktgemeinde Paternion in Feffernitz, Feistritz/Drau und Paternion wurde ein Essensbeitrag kalkuliert, der dem tatsächlichen Aufwand inkl. Personalkosten entspricht und EUR 93,00 pro Kind und Monat beträgt. Die Höhe der Verpflegungskosten ist seitens des Landes mit EUR 143,00 gedeckelt. Ebenso gedeckelt ist der Beitrag für Bastel-, Mal-, Werk- und Kreativmaterial mit EUR 18,00.

In der Kindergartenkuratoriumssitzung in der auch Vertreter der Pfarre Feistritz/Drau vertreten sind, wurde ein Vorschlag für die Beschlussfassung im Gemeinderat ausgearbeitet der vorsieht, einen Essensbeitrag für das Kindergartenjahr 2023/2024 in der Höhe von EUR 93,00 und einen Bastelbeitrag in Höhe von EUR 5,00 festzusetzen. Damit sind diese Beträge immer noch deutlich unter den vom Land ermöglichten Höchstbeiträgen.

Der Gemeinderat hat sich diesem Vorschlag angeschlossen und einstimmig nachstehende Verordnung über die Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024 festgelegt.

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 06. Juli 2023, Zahl: 281/3/2023/St, mit der die monatlichen Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024 (Kindergartenbeitragsverordnung) erlassen werden



Dipl.-Ing.

Vermessungsbüro
Staatlich befugter und beeideter
Zivilgeometer



Ronald Humitsch

9800 Spittal/Drau, Rizzistraße 1a
Telefon: 04762/2601
office@vermessung-humitsch.at

Gemäß § 36 Abs. 2 lit.e des Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz – K-KBBG, LGBl. Nr. 57/2012, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 13/2023, wird verordnet:

§ 1 Tarife

Die monatlichen Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2023/2024 gelten wie folgt:

Essensbeitrag	EUR 93,00
Bastelbeitrag	EUR 5,00

§ 2 Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt mit 01. September 2023 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Kindergartenbeitragsverordnung tritt die bestehende Tarifordnung vom 14. Juli 2022 außer Kraft.

Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG – Genehmigung der Jahresbilanz 2022

Den Anweisungen der Aufsichtsbehörde folgend, hat der Gemeinderat nicht nur den gemeindeeigenen Jahresabschluss, sondern auch die Jahresabschlüsse der ausgegliederten Gesellschaften zu genehmigen. Diesem Auftrag folgend hat der Gemeinderat einstimmig die Bilanz 2022 der Marktgemeinde Paternion Infrastruktur KG genehmigt.

Wasserverband Unteres Drautal – Genehmigung der Jahresbilanz 2022

Auch in diesem Fall ist den gesetzlichen Bestimmungen gefolgt worden und es hat der Gemeinderat einstimmig die Bilanz 2022 des Wasserverbandes Unteres Drautal genehmigt.

Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2023

Aufgrund des § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, ist ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen, wenn durch außerplanmäßige oder überplanmäßige Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen der Voranschlag wesentlich verändert wird oder eine wesentliche Störung des Gleiches des Haushaltes droht.

Gemäß § 9 Abs. 3 K-GHG sind folgende textlichen Erläuterungen dem 1. Nachtragsvoranschlag 2022 anzuschließen:

1. Wesentliche Ziele und Strategien

Gemäß § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG – ist ein Nachtragsvoranschlag zu erstellen, wenn durch außerplanmäßige

oder überplanmäßige Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen der Voranschlag wesentlich verändert wird oder eine wesentliche Störung des Haushaltsausgleiches droht. Die Erstellung eines 1. Nachtragsvoranschlages 2023 wurde erforderlich, da in unterschiedlichen Bereichen Abweichungen zum Voranschlag aufgetreten sind.

Der ursprüngliche Voranschlag 2023 der Marktgemeinde Paternion wurde im Gemeinderat am 15.12.2022 beschlossen. Zwischenzeitlich haben sich schon wieder einige größere Änderungen bei den Transferzahlungen an das Land und speziell bei den investiven Projekten ergeben. Weiters sind einige Budgetansätze an die tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen, nicht zuletzt dadurch bedingt, dass die Inflation noch immer recht hoch ist.

Im Wesentlichen wurde trotzdem versucht, besonderes Augenmerk auf die Prinzipien der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Sparsamkeit zu legen. Trotzdem war es nicht möglich einen ausgeglichenen Nachtragsvoranschlag im Ergebnishaushalt (SA00) zu erstellen. Der Finanzierungssaldo (SA5) weist jedoch ein positives Ergebnis in Höhe von EUR 51.000,00 aus.

2. Aufbau des Nachtragsvoranschlages

Der Aufbau des Nachtragsvoranschlages entspricht der Verordnung des Bundesministers für Finanzen vom 19. Oktober 2015, BGBl.Nr. 313/2015 (VRV 2015) idgF., mit der Form und Gliederung der Voranschläge und Rechnungsabschlüsse der Länder und Gemeinden geregelt werden. Er besteht daher ab dem Jahr 2020 aus einem Ergebnishaushalt und einem Finanzierungshaushalt. Der Vermögenshaushalt wird hingegen erst im Rahmen des Rechnungsabschlusses dargestellt. Die bis zum Jahr 2019 geltende Aufteilung in ordentlichen und außerordentlichen Voranschlag entfällt zur Gänze, jedoch erfolgt ab dem Jahre 2020 erstmals die gesonderte Darstellung bestimmter Vorhaben (Projekte) in einem Investitionsnachweis.

Der Voranschlag gliedert sich in 10 Gruppen (0 – 9). Jede Gruppe gliedert sich gemäß Anlage 2 der VRV 2015 ihrerseits in Abschnitte und Unterabschnitte, womit der Voranschlagsansatz bezeichnet wird. Die Voranschlagskonten bestehen gemäß Anlage 3 b der VRV 2015 aus jenen Einheiten, in welchen die Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen nach ihrer Entstehung und Zusammengehörigkeit innerhalb der Ansätze zusammengefasst werden. Voranschlagsansatz und Konto ergeben die Voranschlagsstelle.



Feistritz an der Drau
Tel. +43 4245 6111
www.gmbau.com

Ihr verlässlicher Partner für Neubau
und Renovierung auch kleinerer
Projekte. Qualität aus einer Hand.
Schlüsselfertig und zum Fixpreis.



Der Nachtragsvoranschlag beinhaltet die laufenden Erträge/Einzahlungen und die aus diesen zu bestreitenden laufenden Aufwendungen/Auszahlungen. Im Investitionsnachweis werden die das Anlagevermögen betreffenden (aktivierbaren) Projekte bzw. Vorhaben dargestellt.

3. Beschreibung des Standes und der Entwicklung des Haushaltes

Bei der Erstellung des Voranschlages 2023 wurde davon ausgegangen, dass sich aufgrund der zu erwartenden wirtschaftlichen Entspannung, sich auch die Finanzsituation der Marktgemeinde Paternion etwas verbessert. Dieser Zustand ist jedoch nur bedingt eingetreten, so waren die Ertragsanteile des Bundes für die Monate April und Mai, im Vergleich zu den budgetierten Voranschlagsansätzen, rückläufig. Zudem sind die Preissteigerungen noch immer deutlich spürbar.

Zunächst sollte ein kurzer Blick auf die größten zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben im 1. Nachtragsvoranschlag 2023 gerichtet werden:

Einnahmenseitig:

Die wichtigste Einnahmequelle der Marktgemeinde Paternion – nämlich die Ertragsanteile – wurde für 2023 mit rund EUR 6.016.000,00 budgetiert und auch in dieser Größenordnung belassen. Nach derzeitigem Stand wäre es auch nicht seriös zu sagen, dass diese prognostizierten Budgeteinnahmen erreicht werden, da die **Ertragsanteile von Jänner bis Juni 2023 dem Vorjahr bereits um ca. EUR 155.000,00 nachhinken.**

Im 1. Nachtragsvoranschlag 2023 musste auch die Verwendung der vom Land zugesicherten **Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von EUR 362.250,00** abgeändert werden, da dies bereits vorgenommene Gemeinderatsbeschlüsse und Gemeindevorstandsbeschlüsse erforderlich machten. Die entsprechende Verwendung dieser Fördermittel wird bei den investiven Projekten und auch in der operativen Gebarung dargestellt.

Bei den Transferzahlungen gab es im Bereich der Sozialhilfe, laut Mitteilung des Amtes der Kärntner Landesregierung, ein Guthaben aus der Sozialhilfeabrechnung 2022 in Höhe von EUR 118.000,00.

Weiters konnten die Budgetansätze bei der Kommunalsteuer um EUR 50.000,00 auf insgesamt EUR 1.530.000,00 und die Ökostromeinspeisung vom Kleinkraftwerk Paternion um EUR 15.000,00 auf insgesamt EUR 18.000,00 erhöht werden.

Diese Mehreinzahlungen bzw. Mehrerträge wurden bei der Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2023 berücksichtigt und sind hauptverantwortlich für die positive Entwicklung der Gemeindefinanzen im Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2023.

Ausgabenseitig:

Ausgabenseitig war es zunächst wichtig im 1. Nachtragsvoranschlag 2023 Beträge für dringend notwendige Maßnahmen wie Sanierungen, Instandhaltungen oder Reparaturen vorzusehen. Hier seien beispielsweise das Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau und das Schwimmbad zu erwähnen.

Besonders die **Ausgabensteigerungen im Bereich der Kinderbetreuung** belasten den 1. Nachtragsvoranschlag 2023. Für das mit 01.09.2023 in Kraft tretende Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz – K-KBBG – müssen im Bereich der beiden Pfarr- und Gemeindekindergärten in Feistritz/Drau und Feffernitz zusätzlich EUR 95.000,00 aufgewendet werden, sodass allein in diesem Bereich insgesamt EUR 410.000,00 aus der operativen Gebarung finanziert werden müssen.

Hinzu kommen zusätzliche Kosten für den Sommerkindergarten, die Jugendsommerbetreuung und die Betriebstagesmütterbetreuung in Höhe von EUR 5.000,00 (2023 insgesamt EUR 25.000,00). Weiters kommt es zu einer Nachverrechnung für 2022 der Transferzahlungen an das Land für die Kinderbetreuung (Kopfquote) in Höhe von EUR 6.500,00 und weitere Ausgaben von EUR 12.500,00 für pflegerisch helfende Tätigkeiten in der Volksschule Feistritz/Drau. **Im Bereich der Volksschulen, Kindergärten und Kinderbetreuung sind somit rund EUR 121.000,00 an zusätzlichen Ausgaben im 1. Nachtragsbudget 2023 zu berücksichtigen.**

Dringend erhöht werden musste auch der Budgetansatz für die Schneerräumung um EUR 40.000,00, sodass somit insgesamt Geldmittel in Höhe von EUR 110.000,00 für die Schneerräumung im Budget 2023 vorgesehen sind.

Auf Empfehlung der Gemeinderevision kam es im 1. Nachtragsbudget 2023 auch zu einer Darstellungskorrektur der „Kapitaltransferzahlungen“. Diese Ausgaben wurden ursprünglich mit den Konten 7710, 7720, 7750, 7770, ... budgetiert und scheinen somit in der investiven Gebarung auf. Da es sich bei diesen Kapitaltransferzahlungen jedoch nicht um Projekte handelt, empfiehlt die Gemeinderevision diese Ausgaben auf „Transferzahlungen“ zu buchen. Dazu sind die Konten 7510, 7520, 7550, 7570, ... zu verwenden und diese Ausgaben scheinen dann in der operativen Gebarung auf und haben für den Finanzierungshaushalt (Cash-Bedeckung) eine bessere Aussagekraft.

Weitere Ausgabenerhöhungen bzw. -kürzungen und Einnahmenerhöhungen bzw. -kürzungen sind bei der Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2023 aufgrund von Beschlüssen im Gemeinderat und Gemeindevorstand notwendig geworden bzw. wurden einzelne Budgetansätze bereits überschritten z.B. Personalfortbildung, Feuerwehren, Gemeindegeldzuschüsse zu Alternativenergien, Draufahre, usw. und daher sind diese Positionen im Detailnachweis des 1. Nachtragsvoranschlages 2023 ersichtlich.

Im 1. Nachtragsvoranschlag 2023 sind in der **investiven Gebarung** nachstehende vier Projekte geplant:

Aufschließungen u. Sanierungen Gemeindestraßen 2023

6125/0020	€ 340.000,00	6125/3000 KIG 2023	€ 109.100,00
		6125/3010 Landesmittel Abt. 10	€ 40.000,00
		6125/3011 BZ i.R.	€ 85.000,00
		6125/3014 Landesmittel (2. K-GHP)	€ 25.700,00
		6125/9100 Zuschuss operative Gebarung	€ 80.200,00
	€ 340.000,00		€ 340.000,00

Dachsanierung, PV-Anlage u. Behinderten-WC Götz Stadel

3801/0100	€ 210.000,00	3801/3000 KIG 2023	€ 136.500,00
3801/0421	€ 26.000,00	3801/3010 Landesmittel (60 %)	€ 27.600,00
3801/0500	€ 46.000,00	3801/3011 BZ i.R.	€ 80.000,00
		3801/9100 Zuschuss operative Gebarung	€ 37.900,00
	€ 282.000,00		€ 282.000,00

Wirtschaftshof - Ankauf HAKO Citymaster

8200/0201	€ 120.000,00	8200/3011 BZ i.R.	€ 50.000,00
		8200/8030 Versich.Entschäd.u.Verkehr.Erlös	€ 65.500,00
		8200/894001 RL-Entnahme Bauhof-RL.	€ 4.500,00
	€ 120.000,00		€ 120.000,00

Adaptierungen u. Elektroinstallation Gemeinschaftshaus

38001/0100	€ 150.000,00	38001/3000 KIG 2023	€ 75.000,00
		38001/3011 BZ i.R.	€ 40.600,00
		38001/9100 Zuschuss operative Gebarung	€ 34.400,00
	€ 150.000,00		€ 150.000,00



Bei diesen **vier investiven Projekten** ist somit eindeutig erkennbar, dass diese **nur in Angriff genommen** werden können, wenn die dafür **vorgesehenen Bundesmittel (KIG 2023) und Landesmittel lukriert werden können**, da der operative Ergebnis- und Finanzierungshaushalt im Haushaltsjahr 2023 negativ bilanzieren wird und die **Rücklagen größtenteils aufgebraucht sind!!!**

Zusätzlich sind im 1. Nachtragsvoranschlag 2023 (Sonstige Investitionen gem. § 15 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz) noch folgende unbedingt notwendige „**Sonstige Investitionen**“ in Höhe von **EUR 103.400,00** vorzusehen, die durch Rücklagenentnahmen, Landesmittel und Zuschüsse aus der operativen Gebarung (Konto 910) finanziert werden.

Sonstige Investitionen:

Reinigungsgeräte - Kindergärten	EUR	7.400,00
Gläserpüler u. Kaffeemühle – Gemeinschaftsh.	EUR	5.000,00
Asphaltierung Radweg R1 (Teilstück)	EUR	60.000,00
Restleasing Unimog - Wirtschaftshof	EUR	25.000,00
Notebook, Funkmodem u. Ortungsgerät - WVA	EUR	6.000,00
Gesamtinvestitionen	EUR	103.400,00

4. Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag 2023 (inkl. 1. Nachtragsvoranschlag 2023)

4.1 Übersicht Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag

		Ergebnis- haushalt	Finanzierungs- haushalt
Erträge	Einzahlungen	€ 12.595.800,00	€ 13.260.900,00
Aufwendungen	Auszahlungen	€ 13.536.400,00	€ 13.634.100,00
Netto- ergebnis	Nettofinanzierungssaldo	€ -940.600,00	€ - 373.200,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€ 78.000,00	€ -
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	€ 58.000,00	€ 84.700,00
Netto- ergebnis nach Haushalts- rücklagen	Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€ - 920.600,00	€ - 457.900,00

4.2 Analyse des Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlages

Der Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag wird auf allen Ebenen in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gegliedert. Für den Finanzierungsvoranschlag werden sie als Ein- und Auszahlungsgruppen und für den Ergebnisvoranschlag als Ertrags- und Aufwendungsgruppen bezeichnet. Der Finanzierungsvoranschlag stellt den Zahlungsfluss an liquiden Mitteln dar. Eine Einzahlung ist ein Zufluss und eine Auszahlung ein Abfluss an liquiden Mitteln.

Im **Finanzierungsvoranschlag** eines jeden Voranschlagsjahres beginnt jedes Konto bei null. Somit trifft dieser die Aussage

darüber, ob in einem Jahr liquide Mittel auf- oder abgebaut wurden. Der Finanzierungsvoranschlag stellt somit eine jahresweise Betrachtungsweise dar, da es keinen Übertrag aus den Vorjahren gibt. Somit muss ein negativer Finanzierungshaushalt nicht zwangsweise bedeuten, dass schlecht gewirtschaftet wurde, sondern können die liquiden Mittel bereits in den Vorjahren angespart worden sein.

Im **Ergebnishaushalt** werden die Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Diese Differenz wird als Nettoergebnis bezeichnet, welches in weiterer Folge im Vermögenshaushalt abzuschließen ist. Ein Ertrag stellt einen Wertzuwachs und ein Aufwand einen Wertesatz dar. Der Ergebnishaushalt beinhaltet gegenüber dem Finanzierungsvoranschlag die planmäßige Abschreibung, Rücklagenentnahmen, Rücklagenzuführungen und Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen. Nicht enthalten sind, im Gegensatz zum Finanzierungsvoranschlag, die Investitionstätigkeiten, Darlehensaufnahmen und -tilgungen. Enorm belastet wird der Ergebnisvoranschlag 2023 der Marktgemeinde Paternion durch die Abschreibungen, welche bereinigt um die Auflösung aus Investitionszuschüssen, EUR 1.109.100,00 betragen.

Der Gemeinderat hat einstimmig den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag des 1. Nachtragsvoranschlags 2023 mit folgender Verordnung beschlossen.

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Paternion vom 06.07.2023, Zl. 900-1-2023/Kö, mit der der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2023 erlassen wird (1. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2023)

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 Kärntner Gemeindehaushaltsgesetz – K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, wird verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Verordnung regelt den 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2023.

§ 2

Ergebnis- und Finanzierungsnachtragsvoranschlag

(1) Die Erträge und Aufwendungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Erträge:	EUR	290.500,00
Aufwendungen:	EUR	217.100,00

Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	EUR	- 149.900,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	EUR	0,00

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen: EUR - 76.500,00

(2) Die Einzahlungen und Auszahlungen werden in Summe wie folgt festgelegt:

Einzahlungen:	EUR	765.500,00
Auszahlungen:	EUR	714.500,00

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung: EUR 51.000,00

§ 3

Deckungsfähigkeit

Gemäß § 14 Abs 1 K-GHG wird für folgende Abschnitte gegenseitige Deckungsfähigkeit festgelegt:

- (1) Aufwendungen die den Sachaufwand eines Abschnittes betreffen sind gegenseitig deckungsfähig bzw. werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- (2) Die Personalaufwendungen eines Abschnittes sind gegenseitig deckungsfähig bzw. werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
- (3) Für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit und investive Einzelvorhaben besteht Deckungsfähigkeit nur für Konten innerhalb des einzelnen Betriebes mit marktbestimmter Tätigkeit oder des einzelnen investiven Einzelvorhabens.

§ 4

Kontokorrentrahmen

Gemäß § 37 Abs 2 K-GHG wird der Kontokorrentrahmen wie folgt festgelegt:

EUR 300.000,00

§ 5

Nachtragsvoranschlag, Anlagen und Beilagen

Der Nachtragsvoranschlag, alle Anlagen und Beilagen sind in der Anlage zur Verordnung, die einen integrierten Bestandteil dieser Verordnung bildet, dargestellt.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 07.07.2023 in Kraft.

Information zum Bezug des Heizzuschusses 2023/2024

Zweck der Förderung

Die Gewährung eines Heizzuschusses für die folgende Heizperiode.

Höhe des Einkommens

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2024) betragen für den

Heizzuschuss in Höhe von 180,00 Euro

	Einkommensgrenze (netto monatlich)
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	1.160,00 Euro
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	1.680,00 Euro
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	310,00 Euro

Heizzuschuss in Höhe von 110,00 Euro

	Einkommensgrenze (netto monatlich)
bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	1.360,00 Euro
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	1.880,00 Euro
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	310,00 Euro

Bei der Beantragung des Heizzuschusses sind jedenfalls entsprechende Belege zum Nachweis des Haushaltseinkommens vorzulegen.

Ebenfalls verpflichtend ist die Vorlage eines **Nachweises der Bankverbindung**, aus dem der Kontoinhaber ersichtlich ist.

Festzuhalten ist, dass die Kärntner Gemeinden, wie bereits in den Vorjahren, die Kosten für die zur Auszahlung gelangenden Heizzuschüsse mit 50 % zu finanzieren haben werden. Für die Abrechnungsperiode 2022/2023 hat sich dies mit einem budgetären Aufwand für die Marktgemeinde Paternion in Höhe von 16.770,00 Euro niedergeschlagen.

Antragstellung ab 02. Oktober 2023 bis 29. März 2024

beim Gemeindeamt Paternion, Zimmer 9.

Nähere Informationen unter der

Tel.Nr.: 04245/2888-12 oder 11



- keller - rohbauten - zubauten - umbauten
- schlüsselfertige wohnhäuser - altbausanierung
- vollwärmeschutz - trockenausbauten
- generalunternehmerleistungen - gewerbeobjekte



rohr-bau
baugesellschaft m.b.H.

hauptstraße 39 - 9711 paternion
tel 04245-2102 - fax 04245-62205
office@rohr-bau.at - www.rohr-bau.at





www.dach-jungwirt.at
DACH - JUNGWIRT
SPENGLEREI - DACHDECKEREI

Wir bieten auch Garagenvermietungen an.

Komplettlösungen bieten wir bei:

- Bauspenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Flachdachisolierungen
- Terrassensanierungen
- Service - Reparaturarbeiten

W.A.Jungwirt
Nikelsdorf 162
9711 Paternion
Tel.: 04245 / 55 04-0
office@dach-jungwirt.at

AS DACH - UNSER FACH.... DAS DACH - UNSER FACH.... DAS DACH - UNSER FACH....

Aufklärung zur Kastrationsverpflichtung von Katzen

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in 5 Jahren 12.680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen!

Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen selbst, für Menschen und die Umwelt. Möglicherweise kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihr Verhalten, ihre Ausscheidungen, durch Geruch- und Lärmentwicklung stören. Katzen können auch Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht!

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden oder bewilligen lassen. Unter Zucht wird eine Fortpflanzung von Tieren, durch u.a. eine nicht verhinderte Anpaarung, verstanden. Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden sind auch ev. nötige Untersuchungen um „Qualzucht“ zu verhindern. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.

Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen.

Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu 3.750,00 Euro Strafe vor. Bitte melden Sie tierhalterlose und verwilderte Katzen auf Ihren landwirtschaftlichen Anwesen Ihrem Gemeindeamt. Mit Hilfe Ihrer Gemeinde, der Tierärzteschaft und dem Land Kärnten kann, im Rahmen der Möglichkeiten der Katzenkastrationsaktion, geholfen werden.

Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Jutta Wagner

Tierschutzombudsfrau

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG

Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege

A-9020 Klagenfurt am Wörthersee, Kirchengasse 43

Tel.: +43 (0) 50536 – 37000

Mobil: +43 (0) 664/80 536 37000

Fax: +43 (0) 50536 – 15200

E-Mail: tierschutz@ktn.gv.at

Homepage: <http://www.ktn.gv.at>

LAND KÄRNTEN

Ihr regionaler Partner vom Neubau bis zur Badsanierung.

- | | | |
|-------------|-------------------|--------------------|
| ♦ Planung | ♦ Neubau | ♦ Wohnräume |
| ♦ Verkauf | ♦ Umbau | ♦ Stiegen |
| ♦ Verlegung | ♦ Sanierungen | ♦ Komplettlösungen |
| | ♦ Sanitärbereiche | rund um's Bad |

MICHAEL KNAPP
Tel.: 0660 26 26 758
Ried 20, A-9713 Zlan
office@fliesen-knapp.at
www.fliesen-knapp.at



**NEU
bei uns:**

Lomi Lomi Nui

hawaiianische
Wellnessbehandlung

ANDREA
HAARSALON

Um telefonische Terminvereinbarung
wird gebeten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Andrea Karitnig ~ Villacherstraße 303 ~ 9710 Feistritz/Drau
T 04245-2542 ~ info@haarsalon-andrea.at ~ www.haarsalon-andrea.eu

Öffnungszeiten: DI bis FR 8.00-18.00 Uhr
SA von 7.30 -14.00 Uhr

Verstorben sind:



Annemarie Eder, 80
9710 Neu-Feffernitz
16.06.2023

Rosina Orkic, 97
9710 Feistritz an der Drau
07.07.2023

Günter Baumgartner, 83
9710 Neu-Feffernitz
03.08.2023

Annemarie Rothleitner, 66
9710 Neu-Feffernitz
24.08.2023

Franziska Oberholzer, 88
9710 Feffernitz
20.06.2023

Waltraud Fritz, 84
9710 Feistritz an der Drau
09.07.2023

Brigitte Frohner, 81
9710 Neu-Feffernitz
09.08.2023

Hans Torta, 97
9710 Feistritz an der Drau
27.08.2023

Edith Schiffer, 65
9710 Neu-Feffernitz
21.06.2023

Dr. Rosemarie Nigrin, 86
9711 Nikelsdorf
15.07.2023

Henriette Wallner, 93
9710 Feistritz an der Drau
10.08.2023

Flora Radl, 97
9711 Paternion
01.09.2023

Waltraud Reiter, 84
9711 Paternion
04.07.2023

Vera Strobl, 96
9710 Feistritz an der Drau
31.07.2023

Maximilian Klugler, 89
9710 Feistritz an der Drau
19.08.2023

Johann Jersche, 76
9710 Feistritz an der Drau
03.09.2023



Grabsteine und Urnensysteme
HÖHER
Steinmetz Kerstein GmbH

GRABEINFASSUNGEN ▲ NACHSCHRIFTEN ▲ VASEN
LATERNEN ▲ RENOVIERUNGEN ▲ RESTAURIERUNGEN

9800 Spittal/Drau
Körnerstraße 5
Tel.: 0 47 62 / 21 27
Fax: DW 4

9710 Feistritz/Drau
Villacher Straße 122
Tel.: 0 42 45 / 23 07

grabsteine@hoeher.at

www.hoeher.at



- Transporte - Erdbau
- Sand- und Kiesgewinnung
- Containerdienst
- Abbrucharbeiten

- Bauschuttrecycling
- Tiefladertransporte
- Kühltransporte
- Tank- und Silotransporte

9711 Kreuzen 14 * 04245/51526 Fax: 51524 * office@stabertrans.at
www.drautalkies.at



ENERGIEBERATUNG IN IHRER GEMEINDE

Ein Energie-Experte der Kelag beantwortet vor Ort Ihre persönlichen Fragen rund um das Thema Energie wie z.B.

- ✓ Was sind die Vorteile einer Wärmepumpe?
 - ✓ Was ist bei PV-Anlagen zu beachten?
 - ✓ Welche Förderungen gibt es aktuell?
- Und es gibt genügend Zeit für offene Fragen.

Wann? 05.10.23 von 9:00 - 12:00 Uhr

Wo? Marktgemeinde Paternion

Gut beraten – Kosten sparen.
Ihre Kelag-Energieberatung

KOMMEN SIE
VORBEI, OHNE
ANMELDUNG!

kelag

Ein Abschied. Ein Licht.

Bestattung Kärnten
Feistritz/Drau
Villacher Straße 22
T 050 199 6688
office@bestattung-kaernten.at
www.ihre-bestattung.at



Ihr Partner für Sand - Schotter - Humus

Dolomit-Schottergewinnung

Die neue Generation

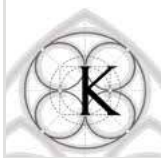
ERDBAU
EMORITZ

9714 STOCKENBOI TEL. 0 664 / 984 83 02

Steinmetzmeister
KLEBER

Inh. Peter Kleber

- Grabstätten • Urnengräber
- Renovierungen • Inschriften



9710 Mühlboden, Drautalstr. 6
Tel. 04245 / 20 2 56
Mobil +43 676 / 951 29 36
kleber.steinmetzmeister@aon.at

Millstätter Straße 98, 9523 St. Ruprecht
Tel. 04242 / 41 6 86
Mobil +43 676 / 958 84 05
kleber.steinmetzmeister@aon.at

www.kleber-steinmetzmeister.at

FLEISCHEREI
SANDRIESSER

Villacher Straße 213, 9710 Feistritz/Drau
Tel.: 04245/2276, Fax 04245/22764,
E-Mail: seppi.sandriesser@gmail.com

www.fleischerei-sandriesser.at

Blumenschmuck

Etwas das nie aus der Mode kommt ist unser Blumenschmuckwettbewerb!

In den Bemühungen, sich gegenseitig beim Gestalten der Gärten, Blumenrabatte und Balkonkästen zu übertreffen, erschaffen unsere Gemeindebürgerinnen und -bürger bunte und vielfältige Kreationen. Die Schönsten versucht die Jury beim Blumenschmuckwettbewerb zu finden und diese Entscheidung fällt nicht immer leicht – so groß ist die Auswahl.

Die heurigen Gewinnerinnen und Gewinner sehen Sie nachfolgend, eingeteilt in die Bewertung des Landesblumenschmuckwettbewerbes, abgebildet. Hierzu finden Sie auch die jeweilige Bewertung des Gemeindeblumenschmuckwettbewerbs.

Einzelfensterschmuck, Balkon & Terrasse, Dachgarten, Innenhof



1. Platz

Helga Kollmitzer, Paternion
Gemeindegewertung: Musterhaft



2. Platz

Brigitte Podesser, Nikelsdorf
Gemeindegewertung: Musterhaft



3. Platz

Ingrid und Karl Gratzner, Paternion
Gemeindegewertung: Musterhaft



4. Platz

Herbert Stauder, Paternion
Gemeindegewertung: Sehr gut

wettbewerb 2023

Rund um's Haus



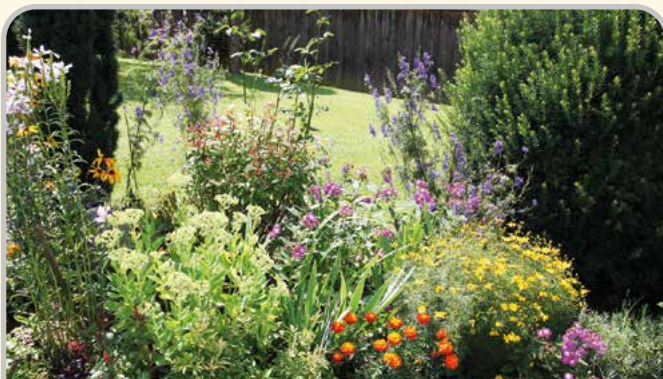
1. Platz

Evelin Jersche, Feistritz/Drau
Gemeindewertung: Musterhaft



2. Platz

Heidi Pautsch, Paternion
Gemeindewertung: Musterhaft



3. Platz

Ingrid Kircher, Nikelsdorf
Gemeindewertung: Musterhaft



4. Platz

Apollonia und Manfred Gfrerer, Aifersdorf
Gemeindewertung: Musterhaft



5. Platz

Elisabeth Steiner, Ebenwald
Gemeindewertung: Sehr gut

Garten als Erholungsraum



1. Platz

Ingeborg Presser, Pöllan
Gemeindewertung: Musterhaft



2. Platz

Karin Gfrerer, Paternion
Gemeindewertung: Musterhaft



3. Platz

Elisabeth Brugger, Kamering
Gemeindewertung: Musterhaft



4. Platz

Melitta Nackler, Ebenwald
Gemeindewertung: Musterhaft



4. Platz

Stephanie und Otto Drussnitzer, Feffernitz
Gemeindewertung: Musterhaft

Gemeinschaftsprojekte und Sonderobjekte



1. Platz

Andrea Zeber – Senioren-Wohnanlage Drautal
Gemeindewertung: Musterhaft

Weitere Gemeindewertungen



Marktgemeinde Paternion
Gemeindewertung: Musterhaft
Regionalbewerb: 3. Platz



Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau
Gemeindewertung: Musterhaft



Schwimmbad der Marktgemeinde Paternion
Gemeindewertung: Sehr gut



Kind & Garten

Nico Zimmermann, Feistritz/Drau
Gemeindewertung: Musterhaft



Herzliche Einladung zum

GEMEINDEWANDERTAG



für Jung und Alt



am Donnerstag, dem 26. Oktober 2023

Treffpunkt:

Gasthaus Unterrieder - Feffernitz - 09.00 Uhr

Von unserem Treffpunkt aus geht es in Richtung Mögere, dann weiter Richtung Autobahn bis zur Ulrichskapelle in Kellerberg und wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Nach der Wanderung besteht die Möglichkeit beim Gasthaus Unterrieder - gegen Bezahlung - bei einem gemütlichen Beisammensein ein Mittagessen einzunehmen.

Wir hoffen, mit dieser Route wieder Ihren Geschmack getroffen zu haben und freuen uns auf eine sicherlich schöne Wanderung und zahlreiche Beteiligung.

Wandern Sie mit uns und genießen Sie unser schönes Gemeindegebiet.

Manuel Müller
Bürgermeister

GVⁱⁿ Cornelia Pesentheiner
Familien- und Sozialreferentin

Bei Regenwetter entfällt die Wanderung!

INFORMATIONSBLATT **„Urlaub für pflegende Angehörige“**

Angebot

- 7 Übernachtungen im Einzelzimmer auf Vollpensionsbasis im Gesundheitshotel Bad Bleiberg
- Kurärztliche Untersuchungen
- Individuelle Therapieanwendungen
- Hallenbad, Freibad, Saunalandschaft, Dampfbad uvm.
- Vorträge zu pflegerelevanten Themen / Information / psychologische Beratung
- Rahmenprogramm

Antragsvoraussetzung

- Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten seit mind. zwei Jahren
- Mehr als die Hälfte des Betreuungsaufwandes muss von der/dem Antragsteller/in erbracht werden
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Hauptwohnsitz in Kärnten bzw. Aufenthaltsberechtigung länger als 4 Monate
- Entrichtung eines Selbstbehaltes in Höhe von € 50
- Entrichtung der Kurtaxe € 2,10 pro Nacht und Person im Gesundheitshotel

Antragsunterlagen

- Unterfertigter Antrag „Urlaub für pflegende Angehörige“
- Letztgültiger Pflegegeldbescheid in Kopie
- Meldezettel der/des Antragstellers/in und der/des Pflegebedürftigen (nicht älter als 6 Monate)
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener mobiler sozialer Dienste

Sicherstellung der Ersatzpflege

- Mobile soziale Dienste
- Förderungen (Kurzzeitpflege, finanzielle Ersatzpflegeförderung Sozialministerium Service)

Durchführungszeitraum

1. Turnus 19. November bis 26. November 2023
2. Turnus 03. Dezember bis 10. Dezember 2023
3. Turnus 10. Dezember bis 17. Dezember 2023

Einsendeschluss: Freitag, 13. Oktober 2023

**Anträge erhältlich bei Pflegekoordinatorin Bettina Egarter,
Kontakt: 0664/5251048 oder M: bettina.egarter@ktn.gde.at**

Gemeindeämtern/Magistraten, Bezirkshauptmannschaften/GPS sowie bei der Landesregierung bzw. im Internet unter
www.ktn.gv.at

(Menüpunkt Themen: Pflege – Unterstützung für pflegende Angehörige)

Kontakt

Dr.ⁱⁿ Michaela Miklautz, UAL Dr.ⁱⁿ Andrea Neuschitzer-Meisslitzer
Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege, Unterabteilung Pflegewesen
Tel.: 050 536 DW 15456, Fax: 050 536 DW 15490 E-Mail: abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at

02.10.2023, 09:00 - 12:00 Uhr

Gemeindeamt Paternion

GEMEINSAM.SICHER
mit unserer Polizei

POLIZEI

Verpasse nicht die Gelegenheit, eine Tasse Kaffee mit deiner Polizei zu genießen! Komm vorbei, stelle Fragen und tausche dich aus bei "Coffee with Cops" - wir freuen uns auf dich!

Coffee with Cops



Kontakt
Polizeiinspektion Paternion
059133 2258

**Nach einem Kaffee mit uns
sieht die Welt gleich sicherer aus.**



Herzensprojekt – Benefizveranstaltung „Mehr Spaß mit MS“

Unser Thema: Gesund durch Eigenverantwortung: Ich bin doch lieber „unglaublich glücklich und gesund“ anstatt „unheilbar krank!“

Am 21.10.2023 findet erstmalig in Kärnten eine Benefizveranstaltung zugunsten MS-kranker Menschen statt. Der Veranstaltungsort ist der „Götz Stadel“ in Paternion. Einlass ab 17:30 Uhr, Catering ab 20:00 Uhr und der Eintrittspreis beträgt EUR 19,00.

Die Kartenreinerlöse und Spenden fließen alle ausnahmslos für den guten Zweck an den Selbsthilfeverein Oberkärnten, welcher autorisiert ist, Spenden offiziell entgegenzunehmen.

Entstanden ist die Idee, aufgrund des MS-erkrankten Gernot Morgenfurt aus Oberkärnten, welcher aus eigener Lebenskraft den Weg vom Rollstuhl auf das Einrad und es innerhalb kurzer Zeit zum erfolgreichen Para-Sportler Ski Alpin geschafft hat. Auch ich als Veranstalterin leide an dieser Krankheit. Gernot Morgenfurt wird auch sein Buch präsentieren mit dem Titel: „Mit Plan B zum Erfolg“.

Für unser großartiges Projekt konnten wir österreichische sowie deutsche Künstler und Künstlerinnen gewinnen. Sie alle werden ihre Musikhits zum Besten geben und für einen unterhaltsamen, abwechslungsreichen Abend sorgen.

Für musikalische Stimmung sorgen:

Gregor Schäfer, Zita Sabon, Elisabeth Moser-Hold, Curd Conrad Müller, Robert Fatek sowie Max Biundo.

Auf Ihr Kommen freuen sich der MS Selbsthilfeverein mit dem Schulungsleiter und Erfahrungstherapeut Gernot Morgenfurt sowie die Veranstalterin Petra Patrizia Hartl.



Wie können Menschen mit MS mehr Spaß und Erfolg im Leben haben...

Großes Music Event zugunsten MS kranker Menschen in Oberkärnten

Veranstaltungsort: Paternion - Götzstadl 21. Oktober 2023
Einlass: 17:30 Uhr Catering 20:00 Uhr Veranstaltung

Veranstalter: Petra Patrizia Hartl
Mob.: +49 172 6714211 E-mail: petra.hartl@gmx.at
music coordination: Curd Conrad Müller www.cuco.biz
Mob.: +49 1603102801 E-mail: mueller-cc@t-online.de



**ERNEUERBARE ENERGIE
GEMEINSCHAFT
UNTERES DRAUTAL**

Werden Sie Teil der Energiewende!

- Sparen Sie bis zu 20% Stromkosten ✓
- Mitgliedschaft auch ohne PV-Anlage möglich ✓
- Ihr Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz ✓
- Ihr bestehender Stromvertrag bleibt unverändert ✓
- ... und viele weitere Vorteile ✓

Interesse? Melden Sie sich!
A 9710 Feistritz an der Drau - Kreuzner Straße 537
Tel.: +43 4245 20 000 | EMail: info@eegud.at
www.eegud.at





Bundesministerium
Inneres



LAND KÄRNTEN



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2023, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 Sekunden

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

WARNUNG



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



ALARM



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 7. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

7. Oktober 2023, 12:00-13:00 Uhr



Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/paternion

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at



Dankeschön!

Ich bedanke mich bei allen TeilnehmerInnen, die wieder so zahlreich zum Aquajogging erschienen sind – diesmal mit 14 TeilnehmerInnen und 4 Schnupper-TeilnehmerInnen! Vielen Dank an die Marktgemeinde Paternion, die uns das saubere und schön gepflegte Schwimmbad zu den Aquajogging-Stunden kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Rosemarie Linder



Schulobst- und -gemüseinitiative in Kärnten

Seit einigen Jahren beteiligt sich das Land Kärnten und auch die Gesunde Gemeinde Paternion an der von der Europäischen Union geförderten Schulobst- und -gemüseinitiative Kärnten bei der den Schülerinnen und Schülern sowie den Kindergartenkindern wöchentlich ein abwechslungsreiches Angebot an Obst oder Gemüse, vorwiegend aus heimischer Produktion, zur Verfügung gestellt wird.

Die Finanzierung des Projekts erfolgt zu 50% über EU-Mittel, die restlichen Kosten übernimmt die Marktgemeinde Paternion und das Land Kärnten (Agrarreferat). Die Landwirtschaftskammer Kärnten übernimmt die buchhalterische Abwicklung und die Belieferung der Schulen und Kindergärten erfolgt direkt durch die Kärntner Obst- und Gemüseproduzenten.



© ING-Foto (Symbolfoto)

LAND KÄRNTEN

gesundheitsland
kärnten
www.gesundheitsland.at

gesunde
gemeinde

Flohmarkt für Baby- und Kinderartikel



im Gemeinschaftshaus
Feistritz/Drau

Samstag, 21.10.2023

14.00 – 17.00 Uhr



Standgebühren:
€ 10,- für Nichtmitglieder
€ 5,- für Mitglieder

Für Speis und Trank wird
bestens gesorgt!

Information und Tischreservierung
gerne per SMS oder Whatsapp:
T 0650/23 43 073


freuen sich auf
zahlreichen Besuch!

KINDERYOGA

Mit Sabrina Abel (Kinderyogatrainerin)
für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Beim Kinderyoga werden Achtsamkeit, Bewegung und Entspannung kindgerecht verpackt und mit Spaß umgesetzt. Im Fokus steht hier die Vermittlung von Möglichkeiten, welche Yoga bietet:

- Konzentration auf Positives und achtsamer Umgang miteinander (Geschichten, Spiele, Gespräche...)
- Kennenlernen und Üben der Asanas (einzelne Yogaübungen und kleine Yogaflows)
- Entspannungstechniken (z.B. Fantasiereisen, Atemtechniken, kleine Meditationen)

Der Kurs wird blockmäßig (10 Einheiten á 60 Minuten) angeboten.

Schnuppertermin: 11. Oktober 2023 von 16:30 – 17:30 Uhr

Kursbeginn: 18. Oktober 2023 von 16:30 – 17:30 Uhr

Ort: Freizeitzentrum Feffernitz

Kosten: € 100,-



Anmeldungen bis spätestens 16. Oktober 2023

bei Frau Sabrina Abel

T: 0650/260 27 03

oder

M: sabrinaabel8@gmail.com

Pflegenahversorgung – Wörthersee-Schiffahrt der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen



Ende Juli 2023 fand ein Ausflug mit den in Kärnten tätigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Pflegenahversorgung statt. Dieser Einladung folgten auch die freiwilligen Helferinnen und Helfer aus den Gemeinden des unteren Drautals. Das Land Kärnten, vertreten durch Landesrätin Dr.ⁱⁿ Beate Prettnner, sowie Projektleiterin Dr.ⁱⁿ Michaela Miklautz, hat sich auf diesem Wege für den großen und uneigennütigen Einsatz bei den Betreffenden bedankt.

Aktuell sind in Kärnten rund 460 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Begleitung von älteren Bürgerinnen und Bürgern in den Pflegenahversorgungs- bzw. Kooperationsgemeinden aktiv.

Die Schiffahrt mit dem Dampfschiff Thalia am Wörthersee, das gemeinsame Frühstück und die musikalische Umrahmung sowie das wunderschöne Sommerwetter machten den Tag für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Einen großen Dank richten wir auf diesem Wege besonders an alle ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unserer vier Kooperationsgemeinden, welche sich täglich um bedürftige Bürgerinnen und Bürger kümmern.

Zusätzlich dürfen wir nochmals in Erinnerung rufen, welche Dienste im Rahmen der Pflegenahversorgung in Ihrer Gemeinde, durch Ehrenamt, angeboten werden:

- Begleitung zum Einkaufen, Einkäufe nach Hause bringen
- Fahrtendienste zum Arzt, ins Krankenhaus oder in die Therapieeinrichtung
- Begleitung in Form von Spaziergängen, Karten spielen oder Unterhaltungen
- Besuchsdienste bei Ihnen vor Ort

Ihre Pflegekordinatorin, Frau Bettina Egarter, begleitet ehrenamtliche MitarbeiterInnen in den Gemeinden Ferndorf, Paternion, Stockenboi und Weißenstein. Bitte nehmen Sie mit ihr Kontakt auf, wenn Sie eine ehrenamtliche Begleitung wünschen.

Ihre Gemeinde freut sich, Sie unterstützen zu dürfen!

Kontakt:

T: 0664/5251048

M: bettina.egarter@ktn.gde.at

Montag bis Donnerstag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag von 08:00 Uhr bis 13 Uhr



Schulung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in der Marktgemeinde Paternion

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen unserer Gemeinde zeigen sich immer wieder bereit, sich durch das Angebot von fachlichen Schulungen weiterzubilden. Projektleiterin Dr.ⁱⁿ Michaela Miklautz konnte im Juni dieses Jahres zahlreiche Ehrenamtliche aus unserer Gemeinde begrüßen. Organisiert wurde dieses Schulungsangebot von Pflegekordinatorin Bettina Egarter.

Bürgermeister Manuel Müller konnte sich in diesem Rahmen persönlich bei den anwesenden Ehrenamtlichen bedanken. Ein großartiges Projekt, welches genau dort ansetzt, wo der Bedarf von hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern entsteht.





EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

KUNST

UND

KUNST

HANDWERK

IM GEMEINSCHAFTSHAUS
FEISTRITZ/DRAU

VILLACHER STRASSE 250 • 9710 FEISTRITZ/DRAU

SA. 11. UND
SO. 12. NOV. 2023

ÖFFNUNGSZEITEN:

SAMSTAG, 11. NOVEMBER 2023
10.00 BIS 18.00 UHR

FREIER EINTRITT!

SONNTAG, 12. NOVEMBER 2023
10.00 BIS 18.00 UHR

AUF IHREN BESUCH FREUEN
SICH DIE AUSSTELLER

Neues von der Klima- und Energiemodellregion Unteres Drautal



Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



E-Bike Trainings in der KEM Unteres Drautal

Die KEM Unteres Drautal hat nach drei sehr erfolgreichen E-Bike Veranstaltungen im Jahre 2021 auch aufgrund der positiven Rückmeldungen vieler Bürger wieder eine gemeinsame Veranstaltung mit den Profis der Sportschule Krainer aus Feld am See durchgeführt. Fahrrad Attraktivität, aber auch Fahrsicherheit wird in den Gemeinden des Unteren Drautals sehr großgeschrieben. Die Veranstaltung fand wieder in Feistritz/Drau statt, die Teilnehmer kamen hauptsächlich aus den Marktgemeinden Paternion und Weißenstein. Die Nachfrage an E-Bikes ist stark im Steigen. Neben den Vorteilen die E-Bikes bieten, gibt es aber auch Gefahren für die Nutzer, gerade bei unsachgemäßer Handhabung oder mangelnder Kenntnis. Diese Problematik hat die KEM Unteres Drautal aufgegriffen und den Bürgern ihrer Gemeinden ein Gratis-E-Bike Training organisiert. Der Zuspruch war enorm, obwohl wetterbedingt die Veranstaltung eine Woche verschoben werden musste. Mit viel Spaß und professionellen Instruktionen konnten die Teilnehmer Ihre Kenntnisse verbessern und Fahrsicherheit gewinnen.



Wer kein Bike hatte, konnte mit einem Leih-Bike erste Erfahrungen machen. Einem intensiven Techniktraining am Sportplatz Feistritz folgte eine kleine Tour ins Gelände, abgestimmt auf das unterschiedliche Fahrkönnen. Den Ausklang des 3-stündigen Trainings bildete wieder eine gemütliche Einkehr im Gasthof Wallner in Pöbersach. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer waren Beweis für die richtige Wahl dieser Veranstaltung und haben gezeigt, dass die fünf Gemeinden auch ein sehr intensives Nahverhältnis zum Radfahren haben.



Ihr KEM Manager
Horst Eizinger



BRANKO

Top-Spenglerei und Lackiererei!

- Oldtimer-Restaurierung - Mercedes
- Unterboden- & Hohlraumschutz



Bravo Branko!

Bergstraße 14
9710 Mühlboden
Tel./Fax: 0 42 45 / 24 38
Mobil: 0699 / 122 69 292

Branko Stoilkovic



Frischer Wind im Drautal

Marie-Christin Zorec hat sich mit ihrer Marketing-Agentur so.visible der Digitalisierung verschrieben und bringt jetzt innovative Lösungen in das Drautal.

Nach mehreren Jahren im Ausland und einer beeindruckenden Laufbahn im Marketing-Bereich hat Marie-Christin nun ihren Traum Wirklichkeit werden lassen. Als frischgebackene Einwohnerin von Feffernitz hat sie nicht nur den Traum vom Eigenheim verwirklicht, sondern auch ihre eigene Marketingagentur *so.visible* gegründet. Ihr Expertisegebiet: Online-Marketing.

Ein Neustart von der Großstadt aufs Land: *"In unserer Gemeinde lässt sich Beruf und Familie harmonisch vereinen, da die Infrastruktur optimale Bedingungen schafft"*, sagt Marie-Christin überzeugt.

so.visible hebt Individualität auf ein neues Level – unabhängig davon, ob Sie Einzelunternehmer sind oder ein Großunternehmen leiten. Verbesserungsmöglichkeiten für Ihren Online-Auftritt, Umsatzsteigerungen durch gezielte Online-Werbung oder das Ansprechen der richtigen Kunden über soziale Medien sind nur einige der zahlreichen Leistungen, die Marie-Christin anbietet.

Als zertifizierte Expertin für E-Commerce und Social Media versteht sie die Dringlichkeit, im Online-Marketing stets einen Schritt voraus zu sein. Deshalb ist jetzt die beste Zeit, die Chancen der Digitalisierung mit der KMU.DIGITAL Förderung zu ergreifen.

„Auch im Jahr 2024 wird wieder eine gewisse Fördersumme für Status- & Potenzialanalysen sowie Strategieberatung zur Verfügung stehen“, verrät Marie-Christin.

Warum also warten? Wenden Sie sich noch heute an Marie-Christin und sehen Sie selbst, was für einen Unterschied personalisiertes, digitales Marketing machen kann!



Kontakt:

so.visible
Marie-Christin Zorec, MA

+43 664 8651541
hello@so-visible.at
www.so-visible.at



Neubauprojekt:

Doppelwohnanlage

Feistritz - Neusiedlung IV



Symbolfoto, vorbehaltlich technischer bzw. farblicher Änderungen

Doppelhaushälfte mit Carport und Garten

Direkt vom Bauträger

Anfragen unter:

Stadtbaumeister Josef Willroider GmbH
Tel. 04242 24182, krainer@willroider.at, www.willroider.at



Jede gute Beziehung lebt von Beständigkeit!

Auf Ihre **Markenwerkstatt** können Sie sich verlassen.

- › Original Teile und Zubehör für Ihre Sicherheit
- › Preiswerte Reparaturpakete für Fahrzeuge älter als 4 Jahre
- › Erfahrene TechnikerInnen und Spezialwerkzeuge
- › Mobilitätsgarantie rund um die Uhr in Europa
- › Fachgerechte Entsorgung von Altteilen

Wir sind gerne auch für SIE da.



Lust, unser Team zu verstärken?



Ihr autorisierter Verkaufsagent

Kreuzweg 71
97111 Paternion
Telefon +43 4245 2280
www.kahlhofer.at

Menschenbilder: Der Tiergarten war unsere Partnerbörse Pflegeberufe einmal anders

Die „Eingeborene“/Hiesige ist **Michelle Zeber**, dreifache Mutter, 1989 geboren. „Ich bin gerne Mama“. Das glaubt man ihr sofort, auch wenn man die drei Sprösslinge mit zum Teil ungewöhnlichen Vornamen sieht: Julian (9), Alea (6), Elanie (2). „Drei wundervolle Kinder“, so die stolze Mutter. Der „Zuagaste“ heißt **Ramon Messinger**, halb Weinviertler, halb Waldviertler, acht Jahre älter als seine Partnerin. Athletische Gestalt mit eindrucksvollem langen Zopf. Falls er in unserem Ort sichtbar ist, fällt er im Winter durch seine kurzen Hosen auf. Warum der Name Ramon? Das lag an seinem Vater, der ein glühender Anhänger des argentinischen Fußballstars Ramon Diaz war. Und Fußball spielt auch im Leben von Michelle und Co. eine wichtige Rolle.



Ramon und Michelle

Wann biege ich im Leben ab?

„Jeder Mensch kommt an Kreuzungen, und entweder biegt er rechts oder links ab, und je nach Richtung entwickeln wir unseren Lebensbaum. Jeder Mensch hat viele Möglichkeiten abzubiegen, und hätte ich mehr Talent gehabt, wäre ich Fußballer in irgendeiner zweiten Liga in Österreich geworden.“ (Josef Penninger, Genetiker von Weltruf, Professor an der Medizinischen Universität Wien). Die Liebe zu den Tieren wurde Michelle schon in der Kindheit grundgelegt. Bei Mädchen vielfach unvermeidlich ist natürlich die Begeisterung für die Pferde. Seit vielen Jahren trainiert sie bei Günther Wohlmuth das Westernreiten. Besonderes Augenmerk gilt zu Hause sechs kleinen Schildkröten. Und das ist nicht einfach Liebhaberei, sondern hat mit ihrem Beruf zu tun. Als ich die mir damals unbekannte junge Frau kennenlernte, fragte ich sie – im Hinterkopf habe ich stets die „Menschenbilder“ im Gemeindekurier – nach ihrem Tätigkeitsbereich. Bei der Antwort „Tierpflegerin in Schönbrunn“ wurde ich natürlich hellhörig. Zum Berufsbild des Tierpflegers/der Tierpflegerin gehört das Pflegen, Betreuen und Versorgen von Wild- und Zootieren, Labortieren und Haustierrassen. Dazu gesellen sich noch viele andere Aufgabenbereiche: Erhaltung der Tiergesundheit, Zubereitung von Futtermitteln, Mithilfe bei tierärztlichen und wissenschaftlichen Tätigkeiten und vieles mehr. Der Tiergarten Schönbrunn ist der älteste noch bestehende Zoo (Gründungsjahr 1752) der Welt und wurde sechsmal zum besten europäischen Zoo gewählt. Bis 1926 trug er die Bezeichnung „Menagerie“.

Wie war das nun mit dem „Lebensbaum“ von Michelle? Nach der Matura studierte sie ein Jahr an der Veterinärmedizinischen Universität Wien, entschied sich jedoch angesichts der damaligen internen Turbulenzen für eine dreijährige Lehre, die sie mit ausgezeichnetem Erfolg abschloss. Diesen Schritt hat sie nicht bereut, denn „ich brauche keinen Titel, das macht den Menschen nicht aus“. Dazu noch ein ganz wesentlicher Grundsatz: „Den Tieren soll es gut gehen“. Ihr besonderes Interesse galt zunächst den Elefanten, doch das Schlüsselerlebnis, das „Abbiegen“ im Sinne Penningers, war eine von den österreichischen Zollbehörden aufgedeckte riesige Schmuggelaktion am Flughafen Wien Schwechat, wobei es sich um eine Unzahl von artengeschützten Schildkröten, Geckos etc. handelte – für Michelle ein „ultimativer Nervenkitzel“, denn es waren Arten dabei, die noch gar nicht beschrieben waren. Alle Tiere landeten im Tiergarten Schönbrunn. Womit wir bei ihren Lieblingen, den Schildkröten angelangt sind. Vor Ort durften meine Frau und ich im Juni eine Spezialführung von Michelle und Ramon, der allerdings für etwas größere Tiere zuständig ist, genießen. Dazu bedurfte es freilich vor allem wegen der Fotos einer Genehmigung; der Hinweis auf den vielgelesenen Gemeindekurier öffnete die Tore.

Darf man einzelnen Tieren für die Öffentlichkeit bestimmte Namen geben, um sie auf diese Weise gewissermaßen zu vermenschlichen? Zu diesem Thema gab es kürzlich eine heftige Diskussion, denn für die Leitung muss der Artenschutz und nicht das einzelne Tier (siehe das Eisbärmädchen Finja) im Vordergrund stehen. Schließlich ruderte man mit dem Verbot wieder etwas zurück ...

Michelles „großer Schatz“

„Die Schildkröte in ihrem gelben Gehäuse
Ist die Uhr der Erde
Die stehenblieb schon vor Jahrhunderten“
(Jorge Carrera Andrade)

Gattung: Riesenschildkröte (Aldabrachelys; nach dem Aldabra-Atoll)

Alter: geschätzte 130 Jahre

Gewicht: 210 kg

Herkunftsland: Seychellen

Menschik (die TierpflegerInnen dürfen ja Namen geben) kam 1959 nach Schönbrunn.



100 Jahre Altersunterschied



Auf Fragen antwortet Michelle präzise. Reptilien wachsen ein Leben lang. Die Schildkröten haben keine Zähne, sondern Hornplatten (aufpassen mit den Fingern!). Auf Schiffen bildeten sie früher einen lebenden Vorrat, indem man sie übereinander stapelte. In erster Linie sind sie Pflanzenfresser, doch auch Kadaver, Artgenossen und Fische werden nicht verschmäht. Aufgrund ihres großen Gewichtes bildet der Aufenthalt im Wasser eine erholende Entlastung. Als für Menschik einmal ein Ortswechsel notwendig war, mussten sechs Männer mit Feuerwehrschräuchen zum Transport ausrücken. Etwa um 15 Uhr begibt sich Menschik zur Ruhe. Klopft man auf sein Nervenplech, schaltet er auf Schnellgang und ist in fünf Minuten zu Hause. Da gibt es aber auch noch das Weibchen Mädi. Weil sie aufgrund der eiweißreichen Kost zu schnell gewachsen ist, wiegt sie nur 70 kg. Das stört Menschik nicht, der sehr aufdringlich ist – man bedenke sein Alter – und immer wieder „aufreiten“ will. Mädi lässt es, sofern ihr nicht die Flucht gelingt, über sich ergehen. Seine Lustschreie sind nicht zu überhören. Bislang war von einer Metoo-Initiative weiblicher Schildkrötlinnen nicht die Rede... Und da gab es noch Schurli, bis zu seinem Tod vor zwei Jahren der älteste Bewohner des Tiergartens. Immerhin war Bürgermeister Häupl sein Pate und Schurli diente bei der Fußball-EM als Orakel. In seinem Panzer befand sich ein Loch, möglicherweise durch Granatsplitter während des Kriegsendes – damals starben ca. tausend Tiere – entstanden. Für Michelle, gerade aus dem Mutterschutz zurückgekommen, war sein Tod ihr größter Schmerz. Die Todesursache des vielleicht 150 Jahre alten Tieres blieb ungeklärt, es wurde mit einer Sonde ernährt und man erwog sogar das Anbringen eines Rades anstelle des gebrochenen Beines. Ein Foto von Schurli gibt es auf wikipedia. Und ihr schönstes Erlebnis? Die Geburt einer Giraffe, als sie beobachtete, wie das Neugeborene mehrere Meter nach unten flog und gleich aufstand.

Die faszinierende Welt der Reptilien

Michelle öffnete uns „hinter den Kulissen“ ihren Arbeitsbereich, denn neben den Schildkröten zählen Krokodile, Schlangen und Echsen zu den Reptilien. Hier wird für Nahrung gesorgt (zB Schnecken als Nahrungsmittel bzw. Mäuse gezüchtet; laut Tierschutzgesetz dürfen nur tote Mäuse verfüttert werden), und hier wird auch dokumentiert und geforscht. Das Aquarien- und Terrarienhaus ist auch eine Art Asyl für beschlagnahmte und ausgesetzte exotische Tiere, die sofort in die Quarantäne gelangen müssen. Eigentlich ist kaum genügend Platz für diesen unerwünschten Import, doch wird letztlich kein Tier abgewiesen. Im Übrigen wird auch der Klagenfurter Reptilienzoo mit rund 300 Exoten im Jahr geradezu überschwemmt, unter anderem, weil sich viele Besitzer ihre Haltung nicht mehr leisten können.

Herrn Ramons Lieblingstier

Ein kurzer Textauszug aus Bertolt Brechts „Herrn K.s Lieblingstier, dem Elefanten“, „Wo dieses Tier war, führt eine breite Spur. Dennoch ist es gutmütig, es versteht Spaß. Es ist ein guter Freund, wie es ein

guter Feind ist. Sehr groß und schwer, ist es doch auch sehr schnell. Sein Rüssel führt einem enormen Körper auch die kleinsten Speisen zu, auch Nüsse. Seine Ohren sind verstellbar: Er hört nur, was ihm passt. Er wird auch sehr alt.“

Schildkröte und Elefant – das Beste aus zwei Welten? Ramon spricht fast druckreif. Immerhin wirkte er vor längerer Zeit in der TV-Dokumentation „Ganz schön wild“ bei drei Folgen mit. 1998 gab er sein erstes TV-Interview. Ramon arbeitet seit 27 Jahren in Schönbrunn und ihm obliegt seit zehn Jahren auch die Lehrlingsausbildung. Wir durften ihn live bei einer Vorführung und dann backstage (hinter den Kulissen) erleben. Ein Erlebnis besonderer Art war für uns das Streicheln der sprichwörtlich dicken Haut, des Rüssels und des Ohrs des mächtigen Tieres. Grundsätzlich gilt, dass immer mehr Zoos von der Methode des direkten Kontakts zwischen Elefanten und Tierpfleger Abstand nehmen. Ramon und seine acht KollegInnen setzen auf den „protected contact“, bei dem Mensch und Tier durch eine Absperrung getrennt sind. Man unterscheidet zwischen medizinischem Training und Spaßkommandos. Ersteres dient der Blutabnahme durch die vertrauten Pfleger und nicht durch Tierärzte, der Fußpflege (das Tier kann durch das Training z.B. sein Bein selbst festhalten) und vor allem der Prävention von Verletzungen und Krankheiten. Immer wieder wird mit warmem Wasser geduscht. Die Hilfsmittel beim Training sind das akustische Signal beim Klicken und der Einsatz von „targets“, Stäben, als eine Art von Armverlängerung. Das Klicken bedeutet, dass die Übung richtig gemacht wurde. Als Belohnung gibt es u.a. Brot. Bei Verweigerung erfolgt noch ein neuer Versuch, ansonsten verschiebt man es auf den nächsten Tag. „Die Tiere wollen arbeiten. Sie machen gerne mit und schätzen Abwechslung“, meint Ramon. Es gibt keinen individuellen Trainer, um ermüdende Routine zu vermeiden. Den „Laydown“, das Sich-Hinlegen während des Trainings, schaffen nur zwei der fünf Elefanten. Das Stehen auf den Hinterbeinen ist keine Zirkusnummer, denn das machen die Tiere auch in freier Wildbahn, um zur Nahrung auf hohen Bäumen zu gelangen. Ein Unfall blieb Ramon erspart, auch nicht auf einer Safari, denn dieser Wunsch blieb bislang unerfüllt. Und Michelle träumt von einer Begegnung mit wilden Anacondas im Amazonas.

Noch ein Schmankerl als Nachtrag: TierpflegerInnen spielen auf internationalem Niveau Fußball. Seit mehr als zwanzig Jahren gibt es die „Vienna 1752 Lions“. Kapitän: Ramon. Auch Michelle ist mit dabei. Schon sechsmal gewannen die Österreicher den Europapokal!



Dieses Turnier fand in den frühen 80iger Jahren statt. 1986 kam der Karlsruher Zoo als 4. Mannschaft dazu, seitdem nimmt er regelmäßig teil. Beim 25. Internationalen Zoo-Turnier nahmen 25 Mannschaften an diesem einzigartigen Event teil.



Seit 2002 besteht die Betriebs- und Hobbymannschaft Vienna 1752 aus Mitarbeitern der verschiedenen Arbeitsbereiche des Tiergartens. Die Mannschaft ist aus Trainern, Pflegern, Handwerkern und Verwaltungsmitarbeitern zusammengesetzt. Nachdem die ersten drei Jahre nur „zur Gaudi“ gespielt wurde, hat die Mannschaft 2005 in Stuttgart erstmals das internationale Zoo-Fußball-Turnier bestanden und wurde mit den Jahren immer besser.

„Der Tiergarten war unsere Partnerbörse“. Das sagte Ramon. Künftig wird Michelle, so sehr es sie auch schmerzt, andere Wege gehen. Weil das ständige Pendeln zwischen ihrem Heimatort und Wien mit drei Kindern auf Dauer nicht zu bewältigen ist, hat sie eine Ausbildung für Kinderbetreuung absolviert. Ihrem Menschik möchte sie aber weiterhin die Treue halten.

Dr. Stefan Hanzer

Marktgemeinde Paternion VERANSTALTUNGEN

2023



Den Jahres-Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.paternion.gv.at/veranstaltungen



Informationen

Fischerkarten für die Drau

Im Gemeindeamt Paternion, Zimmer Nr. 5 erhältlich,
Tel. Nr. 04245/2888-14

Tageskarte: EUR 20,00

Wochenkarte: EUR 60,00 ohne Huchen
EUR 90,00 mit Huchen

Zu diesen Kosten der Fischereierlaubnis werden noch die Gebühren für die amtliche Fischerkarte hinzugerechnet. Auskünfte erteilt Obmann Ing. Franz Kump – Tel. Nr. 0660/124 50 01

Modellflug

Auskünfte erteilt Herr Edmund Campidell, unter der
Tel. Nr. 0650/709 18 53

Tennis

Feistritz/Drau, Schulstraße
Tel. Nr. 0680/313 36 80

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Rapid Feffernitz
Tel. Nr. 0680/307 53 00

Feffernitz, Tennisplatz Tennisklub Feffernitz-Mühlboden
Tel. Nr. 0650/912 33 00

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau
Kreuzner Straße 380 – Tel. Nr. 04245/4746

Bad Café

Essen-Trinken-Eis. Von Mai bis Mitte September täglich geöffnet von 09.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Ab Mitte September geöffnet von Donnerstag bis Samstag von 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr und Sonntag von 12.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Beachvolleyballplatz

Schwimmbad Paternion – Tel. Nr. 04245/6350

Radfahren

auf vielen gekennzeichneten Radwegen und entlang der Drau

Kegelbahn

FETZ – Feistritzer Tenniszentrum, Feistritz/Drau, Kreuzner Str. 380
Tel. Nr. 04245/4746



Informationen

Götz Stadel in Paternion

Ihre Adresse für Feiern aller Art – Weihnachtsfeier, Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten etc.

Kontakt: Walter Jörg – Tel. Nr. 0664/523 07 99

Seniorenwanderungen

ab April jeden Dienstag – Anfragen beim Österreichischen Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal Herrn Sepp Muchitsch
Tel. Nr. 0676/596 84 29

Österreichischen Alpenvereines – Ortsgruppe Unteres Drautal

Stammtische finden jeden ersten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Gasthof Tell, Paternion statt.

Nähere Informationen zum Verein und zu den einzelnen Wanderungen sowie den genauen Tourenplan für das Jahr 2020 finden Sie auf der Homepage: www.alpenverein.at/spittal-drau/ortsgruppen/unteres-drautal

„treffpunkt: TANZ“ – Tanzen ab der Lebensmitte

Kreistanz, Linedance, Squaredance – nach Musiken aus der ganzen Welt – für jüngere und ältere Semester – kein Partner notwendig
Immer mittwochs und donnerstags von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr
Nähere Informationen bei Rita Mayer – Tel. Nr. 0664/750 515 39

„Aktiv altern – Gymnastik für Körper und Geist

Immer mittwochs von 08.00 Uhr - 09.30 Uhr im Freizeitzentrum Feffernitz
Nähere Informationen bei Rita Mayer – Tel. Nr. 0664/750 515 39

Stammtische des Pensionistenverbandes Österreich

Ortsgruppe Paternion

Oktober bis Mai – jeden Donnerstag im Götz Stadel 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Obmann Georg Eder – Tel. Nr. 0676/713 36 33

Ortsgruppe Feistritz/Drau

Jeden Mittwoch im Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau ab 14.00 Uhr
Obmann Siegfried Pfeiffer – Tel. Nr. 0650/683 47 13

Ortsgruppe Feffernitz

Jeden Montag im Freizeitzentrum Feffernitz ab 13.30 Uhr
Obmann Walter Eder – Tel. Nr. 0699/106 057 24



Kirchliche Veranstaltungen

Pfarrkirche Feistritz/Drau

Die Gottesdienste finden jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr und am zweiten und vierten Samstag im Monat um 18.00 Uhr (bis Ostern) bzw. um 19.00 Uhr (ab Ostern) statt.

Kirche Neu-Feffernitz

Die Gottesdienste finden jeweils am zweiten und vierten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr und am ersten und dritten Samstag im Monat um 18.00 Uhr (bis Ostern) bzw. um 19.00 Uhr (ab Ostern) statt.

Pfarrkirche Kreuzen

Die Gottesdienste finden jeweils am ersten und dritten Sonntag im Monat um 08.30 Uhr statt.

Pfarrkirche Rubland

Die Gottesdienste finden jeweils am zweiten und vierten Sonntag im Monat um 08.30 Uhr statt.

Sollte ein Monat fünf Sonntage haben, so findet der Gottesdienst nur in Feistritz/Drau um 10.00 Uhr statt! Bei Veranstaltungen (Kirchtage, Dorffeste...) findet der Gottesdienst nur im jeweiligen Ort um 10.00 Uhr statt!

Pfarrkirche in Paternion

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Evang. Pfarrgemeinde Feffernitz

Gottesdienste jeden Sonntag um 09.00 Uhr, außer am dritten Sonntag im Monat um 18.00 Uhr Abendgottesdienst (mit der Sommerzeit Beginn um 19.00 Uhr) in der Pfarrkirche in Feffernitz. Jeden ersten Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenwohnheim Feistritz/Drau. (Weitere Informationen unter www.evangelisch-feffernitz.at)



Sport

Sa 07. Oktober

Gmeineck (Reißeckgruppe)

Tourenführer: Gerfried Sattlegger

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 07. Oktober | 09.00 Uhr

Abfliegen und Vereinsmeisterschaft

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 14. Oktober | 09.00 Uhr

Flohmarkt und allgemein Fliegen

Modellflugplatz Paternion-Feistritz/Drau

Veranstalter: Modellfluggruppe Feistritz/Drau

Sa 14. Oktober

Debela pec (Julische Alpen)

Tourenführer: Bruno Rauter

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Do 26. Oktober

Tour zum Nationalfeiertag

Tourenführer: Udo Jester

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

Sa 16. Dezember

LVS-Übung

Tourenführer: Jutta Mainhart und Bruno Rauter

Veranstalter: Österreichischer Alpenverein – Ortsgruppe Unteres Drautal

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!



Kultur, Brauchtum und Unterhaltung

Mo 06. November | 06.00 Uhr

Herbstmarkt

Paternion

Veranstalter: Marktgemeinde Paternion

Sa 11. November und So 12. November | von 10.00 - 18.00 Uhr

Kunst- und Kunsthandwerksausstellung

Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau

Veranstalter: Peter und Brigitte Strimitzer



MALEREI - DESIGN

PELLIZZARI

FASSADENGESTALTUNG

IHR KÄRNTNER MALERMEISTER

e-mail: pellizzari@aon.at www.pellizzari.at

9711 Paternion 59 · Tel. 0664 / 13 63 758 · Fax 04245 / 64 40

Einladung zum Liederabend
des
Hamatkleng
Teplitzsch
unter dem Motto
"Mei Hamat is a Schätzale"
im Kulturhaus Weißenstein
am Mittwoch, den **25.10.2023** um **20:00 Uhr**



Mitwirkende: **Jägersängerrunde Arriach**
Die Saxies
Durch das Programm führt: **Brigitte Wassertheurer**
Vorverkauf: €12,- Abendkasse: €14,-
Karten sind bei allen Chormitgliedern erhältlich - Kartenreservierungen unter: 0664 / 13 34 139

Grünspan - Plattform für Kunst und Kultur im Drautal

**Lesung anlässlich der „Lange Nacht der Museen“
von und mit den Autoren
Norbert Maria Kröll und Hans Messner**

**Lesung am Samstag, 7. Oktober 2023
um 19:00 Uhr
Eintritt 10,00 €
Bitte um telefonische Voranmeldung unter 0676 / 70 22 675**

Zum Programm

Norbert Maria Kröll liest Auszüge aus dem Roman „Die Kuratorin“, für den er das Wiener Literaturstipendium, ein Arbeitsstipendium des Landes Kärnten/Kultur sowie den Theodor-Körner-Preis 2020 zugesprochen bekam.

Für Hans Messner, bekannt etwa durch „Das KANALTAL – Zwei Flüsse, drei Kulturen, vier Sprachen“, 2015 bei Styria Verlag erschienen, steht nun das Drautal im Fokus seines Interesses. Geschichtliches sowie Satire zu Land und Leute der Gemeinden Weißenstein, Fresach, Ferndorf, Paternion und Stockenboi.

Norbert Maria Kröll

geb. 1981 in Villach, lebt und arbeitet in Wien und Mödling. Studium der Sprachkunst an der Universität für angewandte Kunst Wien. Wiener Literatur Stipendium 2020. Buchprämie der Stadt Wien 2020 für „Wer wir wären“. Theodor-Körner-Preis 2020. Finalist beim Literaturwettbewerb Floriana 2022. Der Debüt-Roman „Sanfter Asphalt“ erschien 2017 im Löcker Verlag. Der Roman „Wer wir wären“ erschien 2020 in der Edition Atelier. «Die Kuratorin» (Roman) erschien im September 2022 bei Kremayr & Scheriau. www.norbertkroell.net

Hans Messner

Im Verlauf seines Berufslebens bewegte sich der Autor in den Genres des Motor-Journalismus, der Persönlichkeiten-Porträts, Reiseberichte, kulinarischen Kolumnen und nicht zuletzt der Satire. So erschienen FRIAUL – Land, Leute, Küche und Keller oder PROSECCO, SOAVE, GRAPPA und VALPOLICELLA – Unterwegs im Veneto, beide im Verlag Carinthia, letzteres gewann den WORLD COOKBOOK AWARD. Bei Morawa veröffentlichte er 2018 die Erlebnisse seiner Familie mütterlicherseits,

die als Donauschwaben aus dem Banat vertrieben wurden und zu Fuß quer durch Ungarn nach Österreich flüchteten. „Die Manuskripte für Buch 15 und 16 befinden sich im Finale. Satire und Geschichte über unsere fünf Landgemeinden im Drautal. Es handelt sich um eine journalistische und chronologische Aufarbeitung des Landes zwischen dem Marmorbruch in Gummern und dem Waldglas in Tscherniheim, gesammelt und beschrieben in Form von Kurzmeldungen, Meldungen und Kurzgeschichten. Vom Schicksalsschlag bis zur Begebenheit zum Schmunzeln reicht die Bandbreite. Besonders interessant ist, so finde ich, die durch die Meldungen erkennbare, rasante soziale Veränderung unserer Gesellschaft in den letzten hundert Jahren.“

Hans Messner, Paternion, am 06. Mai 2023

Grünspan - Plattform für Kunst und Kultur im Drautal Obfrau DI Margot Fassler

9710 Mühlboden/Feffernitz, Drautalstraße 5
T: 0676/70 22 675
M: info@gruenspan.org
www.gruenspan.org



Norbert Kröll © Jakob Gsöllpointner



Hannes SCHEPP
GmbH
AGRAR- & WINTERDIENST
GRÜNRAUMPFLEGE

- Objektbetreuung
- Baumschnitt
- Winterdienst
- Grünraumpflege
- sämtliche Agrardienstleistungen

Eichenweg 252, A - 9710 Feffernitz,
Mail: office@hannesschepp.at
Tel.: 0650 / 80 50 500





JA zu Qualität



ELEKTROTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFUNG (lt. ÖVE-Norm)
BELEUCHTECHNIK (Beratung/Planung)
INFRAROTHEIZUNGEN
PHOTOVOLTAIK

9710 FEISTRITZ/DRAU – POBERSACHER STR. 226 – T 04245 25 52-0 – E OFFICE@AMENITSCH.COM



DIE SONNENBLUME

Der Herbst is ja jetz a nimmer weit,
 übern Sommer hamma uns heuer ja nit gar so gfreut!
 Unwetter und Katastrophen sind nit so schön,
 da kann An die Freud aber wirklich vergehn!
 Aber die Blumen im Herbst sind a Farbenpracht,
 jedes Jahr hab i mir so an Blumenstrauss gmacht!

Ganz liebe Nachbarn hab i bei uns im Haus
 Da geht sich hie und da a Kaffeetscherl schon aus!
 Natürlich bringen sie dann immer was mit,
 so leer auf Besuch gehen tut man ja nit!

A Sonnenblume in aner Vasn war das letzte Geschenk,
 wunderschön leuchtend, das sag i enk!
 I stell sie im Wohnzimmer aufn Tisch,
 da is a bissl kühler, bleibt sie schön frisch!

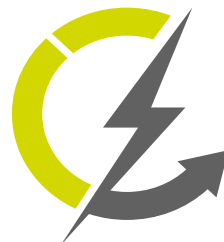
Tagelang freu i mi über die Pracht,
 nach zwa Wochen dann hab i mir amal gedacht,
 „ausschaun tut sie ja noch immer toll,
 ob i nit trotzdem das Wasser wechseln soll?
 ach, i wart noch a bissl, is ja noch so frisch!“
 Und die Blume steht weiterhin leuchtend am Tisch!

Nach 4 Wochen endlich, wird mir klar,
 dass die Sonnenblume a „künstliche“ war!
 Aber sie hat wirklich so echt und natürlich ausgesehen,
 das hat mei „lange Leitung“ einfach nit verdaut!

Dafür steht die Blume jetz a im Winter am Tisch!
 Wunderschön leuchtend und immer frisch!

I mag ja natürliche echte Blumen lieber,
 aber die heutigen Kunstblumen
 sind so schön und natürlich,
 dass man sie wirklich immer hinstellen kann!
 I wünsch euch an schönen und bunten Herbst!
 Bleibt's gsund und freut's euch
 über jeden schönen Augenblick! Inzwischen denk i mir für
 nächstesmal wieder was aus!

*Liebe Grösse aus Villach
 von der Sieglinde!*



ELEKTROTECHNIK OGRIS

*Ihr kompetenter Partner
 für sämtliche
 Elektroinstallationen*

+43 664 20 84 853
marcel.ogris@et-ogris.at

SICHERHEITSTÜREN SICHERHEITSFENSTER



NELL-Jersche



ALTBAUSANIERUNGEN

Sonnenschutz - Böden - Markisen
neu Rollläden jalousierbar mit 7 Jahre Garantie!



9702 Ferndorf 20 | Tel.: 0676 622 9127
 office@nell-jersche.co.at

motorisierte Welle zum Nachrüsten für Rollläden und Fensterläden

Zuhause, wo Sie es sind.

**Raiffeisen
Immobilien**



**Wohnhaus in sonniger,
schöner Siedlungslage**

In Paternion, solides kleines
 Wohnhaus mit zwei Wohn-
 ebene, unterkellert und
 separatem Garagengebäude
 Gfl.: 768 m² Wfl.: ca. 94m²
 HWB: 293

KP: € 215.000,-

Raiffeisen Immobilien Kärnten
 Fr. Elisabeth Oberdorfer, 0664/62 96 708
 elisabeth.oberdorfer@rbgk.raiffeisen.at

raiffeisen-immobilien.at

Theaterwagen Porcia

Dem Kärntner Straßentheater wohnt ein Zauber inne. Ein fahrender Kasten, der zu besonderen Orten des ganzen Landes fährt – auch zu uns in die Marktgemeinde Paternion. Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis – ja ein Fest oder Event, wenn der Theaterwagen vorfährt und die Rampe sich dort dann langsam und lautlos, wie von Zauberhand, öffnet und ein lustiges Ensemble in bunten Kostümen ausspuckt – nie so, wie man es sich erwartet, immer anders, immer neu. Die Kinderkomödie „WER FINDET DIE GLÜCKS'CHEN?“ eröffnete den Abend. Dabei ging es um Glücksmomente! Man muss sie nur suchen und finden! Die kleinen Glücks'chen sind versteckt und sie zeigen sich nur, wenn man weiß, wie man sie findet! Und dann kann man lachen, bis der Bauch weh tut, jubeln und schreien, dass alle Erwachsenen sofort: „Pssst!“ sagen. Eis schlecken, das überall herumrinnt und alles so herrlich pickig macht, in Regenpfützen springen, unbedingt mit beiden Füßen, dass es weitem spritzt! Diese Glücks'chen sind überall! Sie verstecken sich nur und man muss sie locken und finden! Das Ensemble hat diese gefunden und die Kinder damit begeistert!



Im Anschluss wurde das Stück „DER BAUER ALS MILLIONÄR“ von Ferdinand Raimund in der Wagenfassung von Angelica Ladurner aufgeführt! Es treten in den Ring: der Neid und der Hass, zusammen mit Eitelkeit und Geltungssucht.

Die Herausforderung wird angenommen von der Liebe und der Zufriedenheit, mit Hilfe skurriler Hilfsmächte, wie sie das Leben uns manchmal schickt. Denn der Neid ist ein schlechter Verlierer, versteckt seinen Lohn in bitteren Galläpfeln, während der Hass falsche Paläste baut. Die Liebe aber lässt unsere Träume Gestalt werden, selbst wenn sie die Gestalt von Fischen hat und nur die Zufriedenheit kann uns wirklich weiterbringen. Naturereignisse von Menschen des Formates Fortunatus Wurzel sind nicht umzubringen, auch wenn das Leben sie hin und herwirft zwischen Reichtum und tiefster Armut, zwischen Hochmut und peinsamer Demut, zwischen exzessiv gelebter Jugend und einem Alter, das zu früh und unerbittlich zuschlägt.



Das Publikum war begeistert und belohnte diese famose Produktion mit sehr viel Applaus! Ein großes Dankeschön an Fridos Catering und dem SV Rapid Feffernitz für die Bewirtung der Gäste.

Vbgm. Dieter Nagelschmied

Kirchtag in der Senioren-Wohnanlage

Auch heuer besuchte uns wieder die Feistritzer Zechgemeinschaft mit Zechmeister Noah Hohenberger, um unsere BewohnerInnen mit einem Tusch hochleben zu lassen.

Um uns das Warten zu verschönern, saßen wir schon nachmittags im Garten und genossen bei musikalischer Umrahmung von Kurt Sagmeister und Walter Schmölzer das schöne Wetter. Das traditionelle Kirchtagssandl durfte natürlich auch nicht fehlen.



Nachdem die Dirndl und Burschen bei uns auftanzten, ist es uns auch dieses Jahr wieder mit voller Anstrengung gelungen die Kirchtagssandl zu stehlen. Freigekauft wurde diese mit dem Singen des Kärntner Heimatliedes – sehr zur Begeisterung unserer BewohnerInnen und mit viel Applaus. Mit einer köstlichen Kirchtagssuppe vom Haus ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön an die Feistritzer Zechgemeinschaft und an alle helfenden Hände!





Was ist schuld an der schlechten Haltung unserer Schulkinder?



Fehlhaltungen und Haltungsschäden bei Schulkindern zeigen eine steigende Tendenz.

Gründe dafür können unterschiedlicher Natur sein:

1. Das zulässige Gewicht der Schultasche sollte maximal 12% des Körpergewichts des Kindes betragen.
2. Die individuelle Anpassung der Schulmöbel in einer Schulstufe wäre sinnvoll, da große Größen- und Gewichtsunterschiede bei den Kindern festgestellt werden. Es gibt 6 Größenklassen sowohl für Tische als auch für Sessel. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Tische mit fixer oder verstellbarer Schrägarbeitsfläche zu verwenden.

3. Wichtige Maßnahmen zur Entlastung der Wirbelsäule sind dynamisches Sitzen, Gymnastik in den Pausen und Rückenschule sowie Heilgymnastik. Bei Unterrichtsfächern mit Tafelbenutzung kommt es zu einseitigen Kopfhaltungen.

Diese längeren einseitigen Positionen von Kopf und Nacken könnten zum Beispiel durch „Herumgehen“ der Lehrer in den Klassen vermieden werden. Damit könnten rasch und effektiv Verbesserungen mit relativ geringem finanziellem Aufwand geschaffen werden.

Wichtig ist auch das positive Vorbild der Eltern, der private Arbeitsplatz und ausreichend Motivation zu mehr sportlicher Betätigung und genügend Ausgleichssport!

Wünschen einen guten Start in das neue Schuljahr!!

Dr. Helga Schabus-Kavallar

Fachärztin für Orthopädie
Villacherstraße 495, 9710 Feistritz/Drau
Moritschstraße 2, Parkhotel, 9500 Villach

Tel.: 0664/22 49 230

Ordinationszeiten:

Montag und Mittwoch in Feistritz/Drau
Dienstag und Donnerstag im Parkhotel Villach



BAD CAFÉ ESPRESSO

KONRAD'S BISTRO

Badstraße 255 | 9711 Paternion | www.konradbistro.at | 0660 84 88 000

ÖFFNUNGSZEITEN:

DONNERSTAG - SAMSTAG 16 - 21 UHR | SONNTAG 12 - 21 UHR
FÜR FEIERN ALLER ART JEDERZEIT NACH VEREINBARUNG

LIEFERDIENST:



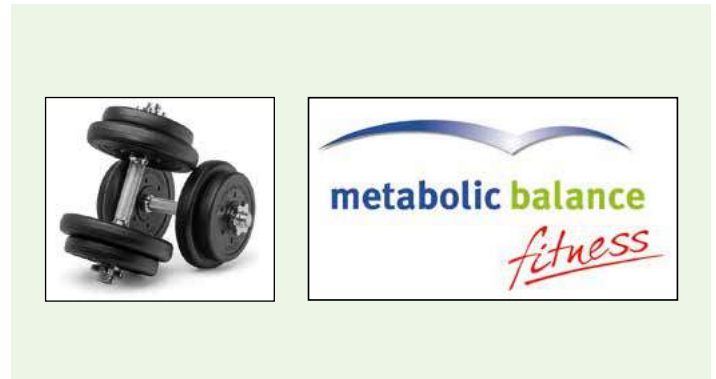
DONNERSTAG - SONNTAG 12 - 21 UHR

ENDE SEPTEMBER:

OKTOBERFEST MIT HAUSGEMACHTEN KÄSESPÄTZLE,
SCHWEINSBRATEN UND WEISSWÜRSTE

AUSGABE- UND AUFLADESTELLE FÜR KÄRNTEN CARD

STAFF-Fitness



Ist Gesundheit messbar?

Fragt man Menschen, was ist das Wichtigste im Leben, kommt man um die Antwort "Gesundheit", nicht herum. Alles andere verliert an Bedeutung, wenn die Gesundheit verloren geht. Laut Umfrage hat sogar für 60% der Jugendlichen, welche noch nie mit ernsthaften Erkrankungen zu tun hatten, die Gesundheit oberste Priorität. Leider hat sich unter dem Deckmantel Gesundheit auch ein riesiger unseriöser Geschäftszweig entwickelt. Man verspricht das Erhalten oder Erlangen der Gesundheit durch Substanzen im Bereich Nahrungsergänzungsmittel oder durch Anwendung verschiedenster Geräte und Apparaturen. Dazu zählt auch der Verkauf von Fett- und Muskelmasse messender Geräte, zum Ermitteln des persönlichen Body-Mass-Indexes (BMI).

Warum ich dieses Thema anspreche, möchte ich kurz erläutern. Billige Messgeräte können keine seriösen Messergebnisse liefern. Ein gemessener BMI-Wert hat auch keine Aussagekraft bezüglich Gesundheit. Um Gesundheit zu messen bedarf es wesentlich mehr. Dazu muss man wissen, wie bioelektrische Impedanz-Analyse (BIA) genau funktioniert. Um es kurz zusammenzufassen: Während der Messung wird ein schwacher Wechselstrom über mehrere Frequenzen durch den Körper geleitet. Das Signal fließt durch die Körperflüssigkeit in die Muskeln und durch andere Körpergewebe, stößt jedoch bei Körperfett auf Widerstand, da Körperfett nur einen kleinen Anteil Flüssigkeit enthält. Dieser Widerstand wird direkt gemessen und als Resistanz bezeichnet. Über medizinisch geprüfte Algorithmen wird aus den Messwerten die Körperzusammensetzung berechnet. Billige, einfache Geräte messen

mit 2-Punkt oder maximal 4-Punkt Elektroden. Präzise wird die Messung aber erst mit 8-Punkt Kontaktgeräten.

Gemessen wird der sogenannte „Phasenwinkel“. Im Gegensatz zu BIA-Messung, wo fast alle gemessenen Werte auf Berechnungen und Algorithmen basieren, ist der Phasenwinkel eine direkt gemessene und damit unbestechliche Größe. Gesunde Körperzellen haben einen hohen Phasenwinkel, kranke hingegen einen niedrigen. Dieses zu erklären, würde den Beitrag sprengen. Gut zu wissen: Gesundheit ist messbar. Bei gesunden Erwachsenen liegt der Phasenwinkel im Durchschnitt zwischen 5° und 7°, Leistungssportler kommen auf Werte bis 10°. In der Medizin spielt der Phasenwinkel schon lange eine bedeutsame Rolle, da er Aussagekraft bei Immun- und Tumorerkrankungen oder Infektionen hat. Im Fitnessbereich würde ein hoher Phasenwinkel zeigen, dass jemand gut mit Nährstoffen, Wasser und Sauerstoff versorgt ist. Auch Stressreduktion, ausreichend Schlaf, eine Muskelzunahme sowie eine allgemein gesunde Lebensweise würde zu einem hohen bzw. gesunden Phasenwinkel führen. Ein abnehmender Phasenwinkel dagegen ergibt sich bei Abnahme der Muskelmasse, Stress und Schlafmangel, Übertraining, unausgewogene Nährstoffversorgung, Schädigung der Zellen durch Gifte oder auch durch akute chronische Erkrankungen. Mit der einfachen Erkenntnis: „Wissen schadet nicht“ wünsche ich einen guten Start in den Herbst, begleitet mit gesunder Fitness.

Ihr Toni Birnbauer, STAFF-Fitness

Ob Prävention, oder Veränderung "Deine Veränderung beginnt im Kopf!"

Ob es darum geht, Gewicht zu verlieren, Rückenprobleme zu lösen, die Ausdauer zu verbessern oder Muskeln aufzubauen - viele Menschen suchen nach dem richtigen Ort, um ihre Ziele zu erreichen.

Probiere es aus, komm zu uns ins **STAFF-Fitness** und lass dich beraten wie du deine Ziele erreichen kannst.
Mit den Konditionen: Monatlich € 39,90 und jeder Zeit kündbar bist du mit dabei. (Du entscheidest wie lange du im STAFF-Fitness trainieren möchtest.)

Unser Kursangebot:

Dehnen / Yoga / Rückengymnastik / Pilates / Full-Body-Workout / Power Pump / Spinning

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00-11:00 und 16:00-22:00 Samstag 16:00-20:00

Sonntag und Feiertag haben wir geschlossen.

Tel. 04245/3443 mobil:0650/3443001 e-mail: info@staff-fitness.at





Feistritzer und Fefferntitzer Kindergartenpost



Die letzten Wochen vor den Sommerferien waren ausgefüllt mit diversen Aktivitäten, aber auch mit Spiel und Spaß in unserem wunderschönen Spielgarten.

Die angehenden Schulkinder verbrachten einen äußerst interessanten Vormittag beim ÖAMTC- Stützpunkt in Villach, um viel Wissenswertes über den Straßenverkehr zu lernen.



Unser Abschlussausflug führte uns nach Landskron, wo uns das sehr liebenswerte Theaterstück vom kleinen ICH BIN ICH erwartete. Vorher haben alle Kinder gemeinsam im Kindergarten gefrühstückt, dann ging es mit großem Hallo mit einem Bus nach Landskron. Ein gemeinsames Mittagessen im Kindergarten, wie immer liebevoll zubereitet von unserer Kindergartenköchin Heidi Amann, ließen wir uns zum Abschluss dieses aufregenden Vormittags noch gut schmecken.

So wie jedes Jahr mussten wir auch heuer wieder unsere „Großen“ in die Schule „entlassen“. Bei einem lustigen „Kino“nachmittag im Kindergarten, versorgt mit Popcorn und Getränken, hatten wir viel Spaß. Beim abschließendem Pizzaessen im Garten ließen wir den Tag ausklingen.

Wir bedanken uns bei allen Eltern für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit, wünschen allen einen herrlichen Sommer und den angehenden Schulkindern einen guten Schulstart im September.

Die Teams vom Kindergarten Feistritz/Drau und Feffernitz



Neues von der Gruppe „Qualitätszeit“ in Paternion

Qualitätszeit – 14.04.2023

Heute hätten wir eigentlich etwas ganz anderes vorgehabt, aber das Wetter hat unser Vorhaben durchbrochen. So bastelten wir indoor an unseren angefangenen Notizblöcken weiter. Eifrig wurde Papier in die richtige Größe geschnitten (einseitig bedrucktes Papier – Werbematerial) zusammengenäht und in die Kartondeckblätter eines Tischkalenders aus einem vergangenen Jahr, eingearbeitet. Anschließend durften die Blöcke mit Tapetenresten oder Stoffresten überzogen werden. Einige Blöcke bekamen sogar einen Verschluss mittels alten, aber nicht mehr gebrauchten Knöpfen.



Qualitätszeit – 21.04.2023

Wir treffen einander in meinem angemieteten Garten von Herrn Ogris Hubert. Mitgebracht hat jedes Kind eine Bananenschachtel, Gartenhandschuhe, Gartenschere, Gartenschaufel und Gummistiefel um uns unser eigenes kleines „Minihochbeet“ zu gestalten.

Erst holen wir uns Pferdemist bei Fam. Haberl und befüllen unsere Schachteln erst mit groben Gehölzen (ausgediente Christbäume), dann mit einer Schicht Pferdemist, um den Pflanzen Wärme und Kraft zu spenden und zum Schluss eine gute Schicht durchgesiebte Komposterde. Anschließend pflanzt jedes Kind sein selbstgemachtes „Minihochbeet“. In die Bananenschachteln setzten wir drei verschiedene Kartoffelsorten, gesponsert von Familie Schaller-Anderwald. Bis die Kartoffeln anwachsen werden obendrauf noch Salat, Kraut- und Kohlrabipflanzen gesetzt (gesponsert von Fa. Wastl und „Unser Lagerhaus“). Am Ende kommen noch Radieschen- und Kressesamen dazu (gesponsert von Fr. Elisabeth Würcher, Klosterkräutergarten Wernberg). Den Kindern wird dadurch fürsorgliches Tun vermittelt, sie können Pflanzen mit Wasser versorgen. Schön zu sehen, wie gerne eine gute Idee unterstützt wird. Danke allen Kindern, Sponsoren und helfenden Händen.



Qualitätszeit – 05.05.2023

Heute treffen wir einander im Gartenbereich des Kindergartens Paternion. Wir haben getrocknete Kräuter, Gläser und Flaschen und köstliches griechischen Olivenöl, Chili, Rosmarin, welches uns von der Familie Kapeller/Hopfgartner – Kreta Shop in Feffernitz – gespendet wurde. Erst haben wir unsere Gläser und Flaschen kreativ verschönert. Dabei wurde mit Permanentstiften, Glas- und Porzellanfarben, jede Menge Kräuter und andere Kunstwerke aufs Glas gemalt. Nun bedienen wir uns an den mitgebrachten Kräutern, die die Eltern schon vorgetrocknet haben. Jeder durfte daran riechen und gustieren, welche gute Kräutermischungen ins Glas wandern durfte. Auch Knoblauch (gespendet von Laura Linder-Steiner) stand zur Verfügung. Mit Öl aufgefüllt und gut verschlossen warten die Öle nun in dunklen, kühleren Orten – und in 14 Tagen darf dann genossen werden. „Wer gut schmiert, fährt gut“





Qualitätszeit – 01.06.2023

Manege frei! Wir besuchen den Cirkus „Dimitri“. Zirkusdirektor Dimitri wünscht sich seit seiner Kindheit einen eigenen Zirkus und dieser wurde ihm erfüllt. Dimitri empfängt uns um 16.05 Uhr vor seinem Zelt und erklärt uns bereitwillig seine kleine, zaubernde Welt. Wir durften hinter die Kulissen schauen! Nachdem wir alle Infos rund ums Zirkusleben erhalten haben, durften wir einer Vorstellung beiwohnen, die im wahrsten Sinne zauberhaft war. Mit staunendem Blick und einem Lachen im Gesicht wurde eifrig laut geklatscht, gejubelt und vor Begeisterung geschrien. Direktor Dimitri, sein Bruder Leon, als Clown „Lubino“, die beiden Akrobatinnen, sowie die Maus „Augustine-Mausini“ und der Löwe „Henry“ (ein Zirkushund) verzauberten uns alle tatsächlich und bescherten uns einen besonderen Nachmittag. Wie sagte schon Walt Disney? „Alle unsere Träume können sich erfüllen, wenn wir den Mut haben ihnen zu folgen!“



Qualitätszeit – 07.07.2023

Treffpunkt war diesmal im Garten des Kindergartens Paternion. Mit dabei sind diesmal Herr Patterer Sepp und Herr Sager Manfred (mehrfach Weltmeister, Europameister, Staatsmeister, ...).

Die beiden gut trainierten Spitzenkampfsportler führten uns in die Kunst der Selbstverteidigung ein. Karate ist hierbei die Grundsäule einer effektiven Selbstverteidigung und lehrt uns Werte wie Respekt, Höflichkeit, Ehrlichkeit, Selbstbeherrschung, Aufmerksamkeit und Disziplin. Abgesehen davon fördert Karate unsere Beweglichkeit und Ausdauer, stärkt Herz und Kreislauf, Fitness, Kondition, schnelle Reaktion und Flexibilität (auch im fortgeschrittenen Alter empfehlenswert). Wir alle lernten an diesem Nachmittag wie man sich mit wenigen Bewegungen und Tricks aus festen Umklammerungen, Würgegriffen oder Festhalten wieder befreien kann. Gespannt hörten und schauten wir den beiden Männern zu, somit konnten wir unser angeeignetes Wissen mit den Kindern an den Fachleuten ausprobieren. Verteidigung und Angriff machen sehr hungrig. Dieses Mal spendete Onkel Kebap in Feistritz /Drau uns allen ausgezeichnet zubereitete Kebaps. Und den krönenden süßen Abschluss, nämlich selbstgemachtes Konditoreis servierte und sponserte uns das Gasthaus Zentral, Herr Steiner Christian.

In diesem Sinne allen ehrenamtlichen, großzügigen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön.

**KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND**
SICHERHEITS-TIPP

Verhalten bei Erdbeben

In Österreich werden von der Bevölkerung jedes Jahr zwischen 40 und 50 Erdbeben wahrgenommen. Die meisten Beben machen sich durch ein deutliches Rütteln bemerkbar, doch etwa alle zwei bis drei Jahre muss in Österreich auch mit leichten Gebäudeschäden durch ein stärkeres Erdbeben gerechnet werden. Alle 75 Jahre ereignet sich im Schnitt ein kräftiges Erdbeben, das auch zu schweren Schäden an Gebäuden führen kann. Grund genug, sich rechtzeitig die Schutzmaßnahmen anzusehen. (Quelle: ZAMG)

Vor dem Erdbeben:

- Gebäude in gutem Bauzustand erhalten (Schornsteine, Balustraden, Dachrinnen und dergleichen).
- Schwere Möbel und Gerätschaften (Warmwasserspeicher) gut verankern.
- Keine schweren Bilder oder Regale über dem Bett montieren.
- Lage des Hauptschalters für Strom und der Absperrventile für Gas und Wasser einprägen.



Während eines Erdbebens:

- Ruhe bewahren, Panik vermeiden.
- Nicht ins Freie laufen (Gefahr durch herabfallende Trümmer).
- Schutz unter einem Türstock oder unter einem stabilen Tisch suchen.
- Nähe von Fenstern meiden (Glassplitter) und keine Aufzüge benutzen.
- Im Freien Sicherheitsabstand zu Gebäuden und elektrischen Freileitungen einhalten. Im städtischen Bereich am besten den nächsten Hauseingang oder eine Hauseinfahrt aufsuchen.

Nach einem Erdbeben:

- Verletzte versorgen
- Schäden feststellen. Bei größeren Schäden, Strom abschalten und Haupthähne von Gas und Wasser schließen.
- Gebäude verlassen (Aufzüge nicht benutzen). Notgepäck mitnehmen. Vorsicht vor herunterfallenden Dachziegeln und Glasscheiben
- Draußen Sicherheitsabstand zu Gebäuden einhalten (Gefahr von Nachbeben)
- Batterieradio einschalten und behördliche Anordnungen beachten

**ZIVILSCHUTZ**
www.siz.cc/kaernten

**ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ**
Aus Liebe zum Menschen.



Spende Blut.

www.gibdeinbestes.at

Montag, 30. Oktober 2023

von 15:30 – 20:00 Uhr

Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

Gemeinschaftshaus Feistritz an der Drau Villacher Straße 290

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
Weitere Infos: 0800 190 190

STRAUCHSCHNITTABHOLUNG

**von Montag, den 09. Oktober 2023
bis Freitag, den 13. Oktober 2023**

Die Marktgemeinde Paternion organisiert in Zusammenarbeit mit der Firma Peter Seppel auch im Herbst eine Strauchschmittabholung, an der alle Interessenten (Ein- und Mehrfamilienwohnhaus) zum **Betrag von EUR 15,00 pro 5 m³ Material** teilnehmen können.

Jeder, der die Strauchschmittabholung bei seiner Liegenschaft wünscht, möge bis **Freitag, den 06. Oktober 2023**, den Pauschalbetrag in Höhe von EUR 15,00 entweder:

- auf das Konto der Marktgemeinde Paternion bei der UniCredit Bank Austria AG, **IBAN AT67 1200 0004 0450 0704**, Verwendungszweck: „**Strauchschmittabholung**“ + **Ihre vollständige Adresse**
- oder bei der **Gemeindekassa**

einzahlen.

Die erfolgte Einzahlung gilt gleichzeitig als Anmeldung zur Strauchschmittabholung!

Ein genauer Zeitpunkt der Abholung kann aus organisatorischen Gründen nicht bekanntgegeben werden.

Bitte deponieren Sie Ihren Strauchschnitt unbedingt außerhalb von Stromleitungen und neben der Hauszufahrt, damit der Abtransport reibungslos erfolgen kann!

Wir bitten um Verständnis, dass Garten- und Blumenabfälle nicht als Strauchschnitt bewertet werden können und daher von dieser Aktion ausgeschlossen sind. Steine, Wurzelstöcke, Stämme über 30 cm Durchmesser und Müll werden nicht übernommen!

Alle verspäteten Anmeldungen müssen leider unberücksichtigt bleiben und wir dürfen deshalb empfehlen, unmittelbar nach Erhalt dieser Information Ihren Wunsch auf Strauchschmittabholung durch Einzahlung des entsprechenden Betrages bekanntzugeben.

Herzlichst

Manuel Müller
Bürgermeister

Vbgmⁱⁿ. Mag.^a Claudia Didl
Umweltreferentin



Ein Verein stellt sich vor – eine sehr originelle Sommerparty

Am 09. September 2023 präsentierte sich zum ersten Mal in einer sehr herzlichen Atmosphäre der neu gegründete Verein DAMAAM in Paternion. Es war eine Gelegenheit die Werke von Severin Krön in der Galerie Paris-Mirnock zu entdecken, mit der Pianistin Birgit Streicher auf Klangreise zu gehen, mit Petra Priska Isopp einen Kreistanz zu erleben und sich an einem köstlichen Buffet zu treffen und auszutauschen. Nicht zuletzt hat ein kreativer Workshop von Annemarie Gasser auch die Kinder vollkommen überzeugt. Sie wollen wissen, was DAMAAM bedeutet? Sie sind herzlich willkommen, uns bei den nächsten Terminen diese Frage zu stellen.

Kreistanzen	am 17. September 2023 um 19.00 Uhr
À la carte Musik	am 28. September 2023 um 19.00 Uhr
Frankreich im Gespräch	am 12. Oktober 2023 um 16.30 Uhr
kreatives Malen	am 14. Oktober 2023 um 14.00 Uhr
Informationen und Anmeldung per Mail: damaam9711@gmail.com	



Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch!

Ihre Medien- partnerin mit Heimvorteil



Ottli Langer

**LANGER
MEDIEN
PARTNER**

Viva Magenta - Farbe des Jahres 2023

Gerne stehe ich Ihnen zur Seite bei der
Organisation, Gestaltung und Einschaltung
Ihrer Werbung

**LANGER
MEDIEN
PARTNER**

Langer Medien Partnerin
A. Oberdorfstraße 4 | 9721 Kellerberg
T. 0664 92 00 659 | M. office@ottlielanger.at

*Der Holzherd
für alle Fälle!*

Kloss
Wohnherde GmbH
Liesertaler Herdmanufaktur

...aus der
Kärntner
Herdfabrik!

Fachberatung
& Ausstellung in
Gewerbestraße 2
9851 Lieserbrücke
04762 4369 0



Ohne Strom heizen, kochen & backen!



www.wohnherde.at

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

**Freiwillige
Feuerwehr
Feistritz/Drau**

Kreuznerstr. 208, 9710 Feistritz/Drau
Tel: +43 (0) 4245/ 2300
E-Mail: office@feuerwehr-feistritz.at
Web: www.feuerwehr-feistritz.at
Facebook: [Feuerwehr Feistritz/Drau](https://www.facebook.com/feuerwehr-feistritz.at)
Instagram: [@fffeistritzdrau](https://www.instagram.com/fffeistritzdrau)



FF FEISTRITZ/DRAU

Im Jahr 2023 schreibt die Wettkampfgruppe der FF Feistritz/Drau erneut Geschichte – und wie!

Wie jedes Jahr bereitete sich unsere Wettkampfgruppe der Feuerwehr Feistritz/Drau mit Frühlingsbeginn auf die neue Saison vor. Doch das Jahr 2023 begann alles andere als optimal, wie Christoph „Fute“ Scheidenberger die Situation Anfang Mai noch schildert: „Es war ein holpriger Start in die Saison. Viele Verletzungen und Rückschläge haben uns eigentlich dazu gedrängt, die Wettkampfsaison 2023 schweren Herzens auszulassen!“ Doch dann kam es zu einer entscheidenden Wende und die Saison 2023 sollte in späterer Folge doch noch zur erfolgreichsten in der Geschichte der Feuerwehr Feistritz/Drau werden!

Aber was genau war passiert?

Im Kärntner Bewerbswesen gibt es neben den herkömmlichen Kategorien wie „Bronze“ oder „Silber“, die in den vergangenen Jahren von der Wettkampfgruppe Feistritz/Drau dominiert wurden, auch die sogenannten Mannschaftsleistungsbewerbe (MLB). Die Besonderheit eines MLBs ist, dass die Mannschaft (9 + 1 Reserve) aus allen aktiven Mitgliedern der Feuerwehr per Zufallsprinzip, im Beisein der Kärntner Bewerbsorganisation, ausgelost wird. Glücklicherweise fiel genau diese Auslosung am 10. Mai zum Vorteil der FF Feistritz/Drau aus und entfachte neue Motivation sowie Ehrgeiz innerhalb der Wettkampfgruppe. Einstimmig wurde entschieden, in dieser Saison doch noch teilzunehmen und die Talente auszuspüren. Also dauerte es nicht lange und jedes ausgeloste Mitglied wurde wohlüberlegt einer taktischen Nummer zugeordnet. Die nachfolgenden Wochen wurden dann intensiv genutzt, um für die bevorstehende Bezirksmeisterschaft, am 10. Juni in St. Jakob im Rosental, bestens vorbereitet zu sein! Im Zuge dieser neu gewonnenen Motivation wurde parallel zum MLB auch jeweils eine Mannschaft in den Kategorien Bronze B und Silber A (mit leicht personellen Änderungen), aufgestellt. (Zur Erinnerung: In der Kategorie „Bronze“ sind alle Mitglieder der Wettkampfgruppe einer fixen taktischen Nummer zugeordnet. Zusätzlich sei erwähnt, dass bei „Bronze B“ sogenannte Alterspunkte angerechnet werden! Im Vergleich dazu wird in der Kategorie „Silber“ die finale taktische Nummer erst beim Antreten direkt am Bewerbsplatz ausgelost. Bei „Silber A“ werden keine Alterspunkte angerechnet.)

Somit war die Feuerwehr Feistritz/Drau in St. Jakob im Rosental in gleich drei Kategorien aufgestellt und was dann folgte, war kaum zu fassen: in den Kategorien Silber A und im MLB konnte die Wettkampfgruppe Feistritz/Drau den Tagessieg holen und sich somit zum wiederholten Male „**Doppel-Bezirksmeister**“ nennen – damit war auch die Qualifikation zur bevorstehenden Landesmeisterschaft geschafft! Also machte sich die Wettkampfgruppe Feistritz zwei Wochen später, am 24. Juni, auf den Weg nach Poggersdorf (Bezirk Klagenfurt-Land) zu den diesjährigen Landesmeisterschaften der Kärntner Feuerwehren, wo sich jedes Jahr die Crème de la Crème des Feuerwehrwettkampfes misst, um einen der heißbegehrten Goldenen Helme mit nach Hause zu nehmen! In Poggersdorf setzte sich dann das Unglaubliche fort: mit ein wenig

Glück (was natürlich an solchen Tagen nie fehlen darf) konnte man tatsächlich in der Kategorie **Silber A** den **1. Platz** sichern und somit den **Landesmeistertitel** aus der Vorsaison **verteidigen!** Zwei Stunden später folgte sogar noch der **Sieg** im **Mannschaftsleistungsbewerb** und das Sommermärchen war perfekt. Nachdem vor einigen Monaten die Saison 2023 kurz vor dem Ende stand, bevor sie überhaupt begonnen hat, stand man also nicht nur als **Doppel-Bezirksmeister**, sondern auch als **DOPPEL-LANDESMEISTER** mit **zwei Goldenen Helmen** da. Die Saison 2023 wird daher als die bisher erfolgreichste Saison aller Zeiten in die Geschichtsbücher der FF Feistritz/Drau eingehen!



Nach diesen überragenden Ergebnissen aus den Bezirks- und Landesmeisterschaften 2023 folgte dann der sogenannte Bezirks-Feuerwehrcup, wo in Summe vier Bewerbe ausgetragen und am Ende dieses Cups die drei besten Ergebnisse zum Endresultat herangezogen wurden. Um auch den jungen Kameradinnen und Kameraden die Möglichkeit zu geben, sich auf Wettkampfniveau zu beweisen und Erfahrungen zu sammeln, überließ man die Cupbewerbe



einer zusammengewürfelten Mannschaft aus jungen, motivierten Nachwuchswettkämpfern, sowie aus routinierten, schnellkräftigen Legenden. Nach hervorragenden Leistungen konnte sich die Wettkampfgruppe Feistritz/Drau am Ende dieses Bezirks-Feuerwehrcups den 13. Platz sichern (von 34 angetretenen Mannschaften). Gewinner dieses Bezirkscups wurde die Wettkampfgruppe aus Töplitsch.

An dieser Stelle möchten wir allen Fans, Freunden, Sponsoren, Gönnern, aber vor allem unserer Kameradschaft der Feuerwehr Feistritz/Drau und deren Familien danken, die uns während dieser unglaublichen Saison 2023 begleitet und stets tatkräftig unterstützt und angefeuert haben! Ihr alle seid Teil unseres Erfolgs!

*In diesem Sinne: ALLES GUTE!
Eure Wettkampfgruppe der FF Feistritz/Drau*



P.S.: Folge uns auf Facebook unter <http://www.facebook.com/wkgfeistritz> und verpasse keine Neuigkeiten rund um den Wettkampf mehr!



(vorne kniend v.l.n.r.) Thomas Gaggl, Peter Kuttin, Simon Brandstätter, Martin Wallner, Christoph Scheidenberger, Markus Zammernig
(vorne stehend v.l.n.r.) Fabian Jungwirt, Heinz Querer, Thomas Baumgartner, Bernd Müller, Victoria Burger, Bruno Rauter, Sonja, Vzbgm. Dieter Nagelschmied
(hinten v.l.n.r.) Daniel Steiner, Steffie, Yvi, Oberst Horst Hofer

Pertl 
besser gehen

Hauptplatz 10
Döbriach am Millstätter See
www.pertl-schuh.com



DOLOMITE
1897

The Great Outdoor.

Mountain lifestyle.



Highlights der Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz in den vergangenen Monaten

Jubiläumskonzert 2023



Wir blicken auf ein höchst erfolgreiches Jubiläumskonzert zurück, das am Samstag, dem 22. April, vor vollem Haus im Gemeinschaftshaus in Feistritz an der Drau stattfand. 70 Jahre GMK sind wahrlich eine lange Zeit und dies nutzten wir auch, um auf die Vergangenheit zurückzublicken und brachten eine Festschrift heraus. Unter der Leitung von Kapellmeister Ing. Herbert Steiner und Obmann Heimo Klammer wurde ein abwechslungsreiches Programm für dieses Konzert zusammengestellt.

Am Anfang des Konzertes kam es zu einem (Überraschungs-)Auftritt der Singgemeinschaft Feistritz/Drau unter der Leitung von Elke Tschurnig und Obmann Manuel Aspernig. Eine Uraufführung des Stückes "Eine Legende in A", das Stephan Kühne anlässlich 70 Jahre Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz komponierte, war ebenso zu hören. Sprecher des Abends war Rudi Allmaier, der gekonnt durch das Programm führte. Es wurden auch verdienstvolle Musiker geehrt, wobei besonders das Jubiläum von Frank Josef hervorzuheben ist, der seit 60 Jahren Mitglied der Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz ist.



Nach dem Jubiläumskonzert spielte noch die kleine Partie der GMK auf und sorgte für einige unterhaltsame Stunden. Wir möchten uns bei allen Mitgliedern und Sponsoren bedanken, die dieses außergewöhnliche Konzert möglich gemacht haben.

Teilnahme an der Regionsmarschwertung in der Stufe D

Am 24. Juni nahm die Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz bei der Regionsmarschwertung Mittelkärnten in Paternion teil. Zum ersten Mal sind wir in der Stufe D angetreten und konnten mit dem Salut a Luxemburg-Marsch 85,52 Punkte erreichen. Wir sind stolz auf alle



Musikerinnen und Musiker und unsere Marketenderinnen. Der größte Applaus gebührt aber unserem Stabführer Hannes Pollak, der seine erste Marschwertung mit Bravour gemeistert hat. Danke für die intensive Probenarbeit und die unerschütterliche Motivation.

Bezirksmusikertreffen Bezirk Villach in Feistritz an der Drau



Am 08. Juli fand das Bezirksmusikertreffen vom Kärntner Blasmusikverband - Bezirk Villach anlässlich 70 Jahre Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz am Platz vor dem Gemeinschaftshaus in Feistritz an der Drau statt.

Rund 270 Musiker in 39 Reihen bzw. 14 Musikkapellen aus Kärnten, dem Burgenland und Salzburg marschierten gemeinsam zum Festakt, der um 15:00 Uhr begann. Beim Festakt kamen der Bürgermeister der Marktgemeinde Paternion, Manuel Müller, der Bezirksobmann vom Kärntner Blasmusikverband - Bezirk Villach, Wilhelm Hafner, und der Obmann der Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz, Heimo Klammer, zu Wort. Sprecherin des Tages war Christina Berger, die gekonnt durch das Tagesprogramm führte.



Danach gab es Gastkonzerte der folgenden Musikkapellen:

- Eisenbahner Musikverein-Trachtenkapelle Arnoldstein gemeinsam mit der Bergbau- und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein und Gailtaler Trachtenkapelle Wertschach
- Musikverein Großpetersdorf/Burgenland
- WK-FERNDORF
- Trachtenmusikkapelle Ramingstein/Salzburg
- Kelag Blasorchester

Durch den einsetzenden Regen spielte die TMK Ramingstein und das Kelag Blasorchester kurzerhand im Gemeinschaftshaus. Den Abschluss bildete die Gruppe Echt Böhmisches aus Tirol, die für gute Stimmung bis zu später Stunde sorgte. Die Gemeindemusikkapelle Paternion-Feistritz bedankt sich bei allen, die ein Teil von diesem Musikfest waren und mitgeholfen haben, diesen besonderen Tag zu ermöglichen.

Dipl.-Ing. Michael Öhninger

Erfolgreiche Jugendarbeit im Karate Club Bushido

Das Trainingsjahr 2022/2023 endete am 29.06.2023, wie gewohnt mit dem jährlichen Highlight, der Gürtelprüfung. Zur Erreichung der nächsten Graduierung wird im Karate Club Bushido neben der Trainingsleistung während des Jahres noch eine eigene Prüfung abgehalten. Die Gürtelprüfung stellt de facto nur den berühmte Punkt auf dem „i“ dar, denn für das positive Absolvieren werden hauptsächlich die Leistung und der Trainingseifer des Schülers während des Jahres herangezogen. Natürlich wird mit den Kindern und Jugendlichen intensiv auf diesen Termin hingearbeitet, dennoch bleibt die Gürtelprüfung eine sportliche und nervliche Herausforderung, die es zu meistern gilt.

Heuer legten insgesamt 26 Mitglieder unseres Vereines, unter Aufsicht des DAN-Gremiums, bestehend aus Mag. Lisa Oberberger, Sager Manfred, DI(FH), Florian Themessl und Mag. Patterer Josef die Gürtelprüfung ab und haben sich das Privileg, den nächsten Kyu (Schülergrad) zu tragen, redlich verdient.

Der diesjährige Höhepunkt waren sicherlich die Braungurtprüfungen unserer jungen Damen Helena Taurer, Amelie Lammegger, Kasper Anna, Ilvy und Annika Patterer. Die Ladies haben bei diesem Examen ihr Können bravourös unter Beweis gestellt. Neben hervorragenden Shotokan Karatetechniken demonstrierten sie im praktischen Teil, in dem unterschiedliche Selbstverteidigungsszenarien am Programm stehen, wie man verschiedene Attacken erfolgreich und effizient abwehren kann.



Die Kandidatinnen der Braungurtprüfung

Im Karate Club Bushido wird bereits ab den ersten Trainingseinheiten immer wieder klassische Angriffssituationen und deren Abwehr besprochen und gemeinsam mit einem Partner trainiert. Somit wachsen

unsere Schüler bereits in jungen Jahren sukzessive in das Thema Selbstverteidigung hinein, wobei nicht nur klassische Karatetechniken, sondern auch Fertigkeiten aus anderen Kampfkünsten zur Anwendung kommen. Besonders erfreulich ist, dass immer mehr Mädchen und junge Damen unser vielfältiges Trainingsangebot annehmen und zu erfolgreichen Kampfsportlerinnen heranwachsen.

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand bei allen Mitgliedern für die Trainingsdisziplin und den gezeigten Eifer bedanken und nochmals zu den außergewöhnlichen Leistungen bei der Gürtelprüfung gratulieren.



Wir starten wieder mit dem Training und den Karate-Anfängerkursen (Erwachsene und Kinder bzw. Jugendliche) am Donnerstag, dem **05.10.2023** im Freizeitzentrum Feffernitz.

Kinder (6 bis 12 Jahre) und deren besonders motivierten Elternteile (Fortgeschrittene und Anfänger)

Beginn: Donnerstag, 05.10.2023

Uhrzeit: 18.00 bis 19.30

Ort: Freizeitzentrum Feffernitz

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahre (Fortgeschrittene und Anfänger)

Beginn: Donnerstag, 05.10.2023

Uhrzeit: 19.00 bis 20.30

Ort: Freizeitzentrum Feffernitz

Mag. Josef Patterer, MBA



Ihr Tischler macht's persönlich



Tischlerei, Möbelwerkstätte

Pogöriach 14, 9710 Feistritz/Drau

Tel.: 0 42 45 / 25 09,

Mobil: 0650 / 337 68 26

E-Mail: tischlerei_rainer@utanet.at

**kostenlose, individuelle
Planung & Beratung**

Besuchen Sie unsere neue Homepage

www.tischlerei-rainer.at

**Tischlergeselle - Tischlermeister
GESUCHT!**



Wohnzimmer • Garderobe • Wohnküche • Innentüren • Zirbenholzbetten

Überwältigendes Chorkonzert der Singgemeinschaft Feistritz/Drau unter dem Motto „ABBA trifft Schlager“



Singgemeinschaft Feistritz/Drau

Die Singgemeinschaft Feistritz/Drau hat am 1. Juli 2023 zu einem Konzert mit dem Motto „ABBA trifft Schlager“ unter der Leitung von Elke Tschurnig eingeladen. Obmann Manuel Aspernig begrüßte das zahlreich erschienene Publikum und die mitwirkenden Gäste. Das gewaltige Publikumsinteresse und der überwältigende Auftrittsapplaus haben bereits beim Bühnenauftritt des Chores für beste Stimmung im prallvollen Saal des Gemeinschaftshauses Feistritz/Drau gesorgt. Fetziges Outfit der Sängerinnen und Sänger sowie die Saaldekoration im Stile der ABBA-Zeit gaben dem Konzert die passende Note. Neben den Welthits von ABBA wie z.B. Dancing Queen, Honey Honey, Mamma Mia, Money Money wurden auch Evergreens wie Granada, Ein Bett im Kornfeld, Wochenende und Sonnenschein und Kriminal Tango dargeboten. Mit dem Schwung dieser Lieder, der musikalischen Begleitung des Saxophonquartetts (eigentlich Sextett, die zwei Damen des Quartetts sind in froher Erwartung) der Werkskapelle Ferndorf unter der Leitung von Gernot Steinthaler und den Tanzeinlagen des Turniertanzpaares Gerold Steurer mit Tanzpartnerin Monika Maier wurde das Publikum in vergangene Zeiten versetzt. Auch unser Sprecher Martin Rauter war aktiv in das Programm eingebunden und musste als „Herr mit Kneifer“ beim Kriminal Tango den Bühnentod erleiden. Die Darbietungen wurden mit tosendem Applaus und Begeisterungstürmen belohnt. Zugaben des Chores, der Musiker und Tänzer bildeten den Schluss des Konzertes.

Sehr herzlich bedanken wir uns bei unserer Chorleiterin Elke Tschurnig, die mit ihrer Energie und Zielstrebigkeit mit den Sängerinnen und Sängern der Singgemeinschaft Feistritz/Drau dieses herausfordernde Projekt umgesetzt hat.

Besonderer Dank gilt unseren mitwirkenden Gästen: dem Saxophonquartett der Werkskapelle Ferndorf unter der Leitung von Gernot Steinthaler, dem Turniertanzpaar Gerold Steurer mit Tanzpartnerin Monika Maier und unserm Sprecher Martin Rauter.

Sehr herzlich bedanken wir uns auch bei unseren musikalischen Begleitern aus dem Chor: am Klavier Gertraud Hawelka und mit der Ukulele Jasmin Kramer, unseren Dekorateurs sowie allen Freunden und Helfern, die im Hintergrund gewirkt haben.

Abschließend bedanken wir uns bei unseren Sponsoren, Freunden und Unterstützern sowie beim so zahlreich erschienenen Publikum, welches mit seinem stürmischen Applaus für einen außergewöhnlichen Konzertabend gesorgt hat. Die Sängerinnen und Sänger haben auch diesmal wieder zu einem schönen Buffet mit pikanten und süßen Köstlichkeiten eingeladen. Mit geselligem Miteinander fand ein außergewöhnlicher Abend seinen Ausklang.

Franz Kump



Saxophonquartett der Werkskapelle Ferndorf



Turniertanzpaar Gerold Steurer und Monika Maier

OTC-Abschlussfeier 2023

Der diesjährige Saisonabschluss des Oberkärntner Tenniscups (OTC) fand am 22. Juli auf der Anlage des TC Liwodruck Ferndorf statt. Dem Verein war es ein besonderes Anliegen die Veranstaltung austragen zu dürfen, um sich auf diesem Wege nochmals für die erhaltene Unterstützung während der Unwetter 2022, bei denen die Plätze überschwemmt wurden, zu bedanken. Ebenso dankte der Bürgermeister der Gemeinde Ferndorf, Josef Haller, allen Anwesenden und betonte, wie wichtig der Sport für alle sei.

Dem Wetter zum Trotz folgten viele gutgelaunte Tennisspieler und -begeisterte der Einladung und ließen die abgelaufene Spielzeit nochmals gemeinsam Revue passieren, bevor am Abend die Sieger der einzelnen Gruppen sowie die Gewinner der Verlosung gekürt wurden. Bei den Damen holten sich die Spielerinnen des TC Kolbnitz rund um Mannschaftsführerin Christine Bugelnig den ersten Platz. In der Klasse



v.l.n.r.: Bgm. Josef Haller (Gde. Ferndorf), OTC Obmann-Stv. Ralf Karner, OTC Obmann Heimo Klammer, Harald Gradnitzer (TC Kolbnitz), David Querer (TC Feistritz/Drau), Christine Bugelnig (TC Kolbnitz) und Marc Seppel (TC Rapid Feffernitz)

der Herren allgemein gewannen die Mannen des TC Rapid Feffernitz mit Mannschaftsführer Marc Seppel. Zauchner Frank führte sein Team des TC Feistritz/Drau zum Sieg in der Gruppe der Herren 40/50+ und bei den Herren 60+ schnappten sich die Herren des TC Kolbnitz rund um Mannschaftsführer Harald Gradnitzer den Titel.

Wie schon die letzten Saisons war auch die heurige aus der Sicht des OTC-Vorstandes eine äußerst gelungene. Insgesamt matchten sich 26 Mannschaften aus 11 Vereinen in 4 Spielklassen in vielen engen und spannenden Partien um den Sieg. Für diese Einsatzbereitschaft und auch die Fairness, die während der gesamten Spielzeit an den Tag gelegt wurde, ist man sehr dankbar!



Nicht zu vergessen sind neben den Teams natürlich die Sponsoren, ohne die eine solche Meisterschaft gar nicht möglich wäre. Ihnen gebührt ein besonders großes DANKESCHÖN!

Gemeindekegelmeisterschaften der Pensionistinnen und Pensionisten

Am 14. Juni fanden in den Räumlichkeiten der Kegelbahnen im Freizeitzentrum Feffernitz die alljährlichen Kegelmeisterschaften der heimischen Pensionistinnen und Pensionisten statt. Ein großes Teilnehmerfeld durfte begrüßt werden. In einem sportlich fairen Wettkampf wurde das Siegerpodest bei den Damen wie folgt belegt:

1. Christa Mössler
2. Waltraud Oberegger
3. Hannelore Funk

Sowohl bei den Damen wie auch bei den Herren gab es an der Spitze sehr knappe Entscheidungen. Die erfolgreichen Herren waren:

1. Armin Klaus
2. Helmut Berger
3. Josef Nageler



Der Veranstalter, die Ortsgruppe der Pensionisten Paternion, bedankt sich bei allen Sportlerinnen und Sportlern für deren Teilnahme sowie bei der Marktgemeinde Paternion, vertreten durch Bürgermeister Manuel Müller, für die Zurverfügungstellung der Kegelbahnen.



— CENTER —
OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb
**REPARATUR
BONUS**
Repariert statt ausrangiert.

SPITTAL
T +43 4762 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**

Kolumbianischer Sieg beim 32. Internationalen Schach-Open in Feffernitz!

143 Teilnehmer aus 9 Nationen fanden trotz des Wetterchaos den Weg ins Gemeinschaftshaus in Feistritz/Drau zur 32. Auflage des internationalen Schachopens. Den Sieg konnte sich der kolumbianische Großmeister Rios Cristhian Camilo sichern. Rang Zwei belegte der Sieger von 2021, IM Lukas Leisch vor dem jungen Deutschen FM Chassard Cedric. Rang vier belegte die Nummer eins des Turnieres, GM Vasquez Schroeder Rodrigo aus Chile.

Das B Turnier gewann Hellerschmid Andreas aus Wien vor dem Deutschen Kaplan Arne und den Finkensteiner Ing. Kucher Wilhelm. Sieger im Jugendturnier wurde Kramer Lukas aus Deutschland vor Hersl Harald aus Kremsmünster und Kramer Frederick aus Deutschland. Den Teambewerb sicherte sich, wie schon letztes Jahr, der TSU Wartberg/Aist vor SV Raika Rapid Feffernitz und ESV Admira Villach. Im Familien-Teambewerb hatten die Brüder Richard und Harald Hersel von SV Kremsmünster die Nase vorne.

Alles in allem gesehen war es wieder eine gelungene Veranstaltung und ohne dem Wetter Chaos wären wohl einige Teilnehmer mehr am

Start gewesen. Für den Fremdenverkehr und den Tourismus ist diese Veranstaltung nicht mehr wegzudenken. Bedanken möchten wir uns bei all den Sponsoren und Gönnern, hier vor allem bei KWD Austria, Kärnten Sport, ASVÖ Kärnten der Marktgemeinde Paternion und bei Bürgermeister Manuel Müller. Aber auch den vielen ehrenamtlichen Helfern und hier vor allem bei unserem Thekenpersonal. Die 33. Auflage findet nächstes Jahr zwischen 17.-24. August 2024 statt.



Seniorenbund - Ortsgruppe Feistritz/Drau

Backhendlschmaus und besondere Ehrungen

Das jährliche Backhendlessen beim Unterrieder in Feffernitz hat Tradition. Bei herrlichem Sommerwetter fanden sich viele begeisterte Seniorinnen und Senioren am 11. Juli wieder einmal beim Wirt Walter ein. Seine Backhendl waren - wie immer - ein Genuss. Für den Nachschick hatten einige Frauen aus der Ortsgruppe mit hervorragend guten Mehlspeisen gesorgt.

Im Anschluss übergaben Obmann Franz Hainzer und seine Stellvertreterin Beatrix Kunz Geburtstagsgeschenke, stellten das Programm für den Herbst 2023 vor und begrüßten auch Bezirksobmann Walter Katholnig, der Grüße von Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler überbrachte.

Den Grußworten des Bezirksobmanns folgten dann Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften:

- Die wieder im Land weilende Frau Rosemarie Öhm wurde mit der Bronzenadel für 5-jährige Mitgliedschaft geehrt.
- Eine ganz besondere Ehrung aus Anlass von mehr als 25 Jahren Treue zum Seniorenbund gab es für 3 Mitglieder der Ortsgruppe:
Frau Gerlinde Egarter, Herrn Max Sandriesser und Obmann Franz Hainzer

Die gesamte Ortsgruppe, ihre Funktionäre und der Bezirksobmann gratulierten und dankten auf das Herzlichste. So wurde dieser Nachmittag ein ganz besonderer für die Mitglieder unserer Ortsgruppe, die sich schon auf die nächsten Veranstaltungen freuen dürfen.

Walter Ziegler





SUCHE ... BIETE ... TAUSCHE ...

- Verlässliche **Reinigungskraft** für einen **Privathaushalt** (Haus) für ca. 4 Stunden in Kamering gesucht –
T: 0699/101 215 27
- Verlässliche **Reinigungskraft** für einen **2-Personenhaus-**
halt für ca. 2-3 Stunden pro Woche (vormittags) gesucht –
T: 0650/534 87 58



Landgasthof mit behaglichen Gästezimmern –
Eigene Landwirtschaft – Kinderspielplatz –
Radeinstellplatz – Großer baumbestückter Innenhof.

Wir kochen mit Freude
und freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Familie Michorl

A-9711 Paternion • Kärnten
Tel. 0 42 45 / 29 31 • Fax 0 42 45/30 26
E-Mail: michorl@gasthof-tell.at
www.gasthof-tell.at

HAUS- & GARTESERVICE RAPHAEL WUTTE

RASENMÄHEN

BAUMABTRAGUNG

HECKENSCHNEIDEN

OBSTBAUMSCHNITT

RASEN VERTIKUTIEREN

Adresse
Blumenweg 4,
9722 Töplitsch

Telefonnummer
0664 / 91 37 260

E-Mail
wutte.raphael@gmx.at

www.hausundgartenservicewutte.at





www.haas-familienhaus.at

*Deine Momente.
Dein Haus.*

#DasFamilienhaus

Jetzt mit
elektrischen Rollläden
Photovoltaikanlage
Super Sommer Rabatt
7 Jahre Heizkosten-
übernahme



Unverbindliche Bauberatung und Angebots-
vergleiche bei deinem Haas Partner
Dipl. BT HANS GFRERER
T: 0664 1601583 | M: hj.gfrerer@gmail.com
Suchen laufend Grundstücke für unsere Kunden.



Pucher Michael

Forstweg 29
9710 Feistritz/Drau

+43 (0)660/5824415

pucher.michael@gmail.com

KFZ An- und Verkauf Reifen- und Teilehändler
Import und Export aller Marken
Günstige gebrauchte Ersatzteile gängiger Marken

**Lagerräume
und Autoabstellplätze
zu vermieten!**

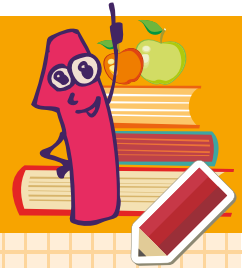
**VORHER**

**NACHHER**

**SCHEINWERFER-
AUFBEREITUNG**
mit UV-Beschichtung (Xenon-Led)
5 Jahre Garantie
ab € 50,-

Hurra! Hurra! Hurra! - Lauter Einser!

Die wohlverdienten Ferien, die jetzt leider zu Ende sind, werden alle Schulkinder auf unterschiedlichste Art verbracht und genossen haben. Für einige unseres hoffnungsvollen Nachwuchses war aber der Ferienbeginn ein ganz besonderer Tag. Im Zeugnis standen lauter „Einser“ und diese Glücklichen, diese Tüchtigen wollen wir unserer Lesergemeinde (in alphabetischer Reihenfolge) vorstellen:



Brandstätter Jakob
Feistritz/Drau
1a Klasse
VS Feistritz/Drau



Fercher Alessandro
Neu-Feffernitz
2b Klasse
VS Feistritz/Drau



Guggenberger Helena
Paternion
2. Klasse (3. Schulstufe)
VS Paternion



Harbaš Ilda
Neu-Feffernitz
4b Klasse
VS Feistritz/Drau



Hohengasser Samuel
Nikelsdorf
4a Klasse
VS Feistritz/Drau



Kampitsch Marius
Paternion
1. Klasse (1. Schulstufe)
VS Paternion



Keim Ramona
Paternion
4a1 Klasse
Bundesrealgymnasium
Spittal/Drau



Kohlweiss Maria
Neu-Feffernitz
4c Klasse
VS Feistritz/Drau



Kolbitsch-Hafner Amalia
Neu-Feffernitz
4c Klasse
VS Feistritz/Drau



Lindner-Hainschitz Gloria
Feistritz/Drau
3a Klasse
VS Feistritz/Drau



Maksimović Jonah
Feistritz/Drau
2a Klasse
VS Feistritz/Drau



Oberrauner Johanna
Pogöriach
1a Klasse
VS Feistritz/Drau



Oberrauner Nina
Pöllan
1. Klasse (5. Schulstufe)
Musikmittelschule Seeboden



Russ Nina
Neu-Feffernitz
4b Klasse
VS Feistritz/Drau



Sandrieser Nico
Pobersach
1. Klasse (1. Schulstufe)
VS Paternion



Seiwald Marie
Feistritz/Drau
3b Klasse
VS Feistritz/Drau



Steiner Benjamin
Pogöriach
1a Klasse
VS Feistritz/Drau



Steiner Laura
Ebenwald
2b Klasse
VS Feistritz/Drau



Strauß Annika
Paternion
2. Klasse (4. Schulstufe)
VS Paternion



Strauss Fabian
Rubland
1c Klasse
VS Feistritz/Drau



Tiefing Theresa
Feistritz/Drau
3b Klasse
VS Feistritz/Drau



Uggowitzer Annika
Feistritz/Drau
2b Klasse
VS Feistritz/Drau



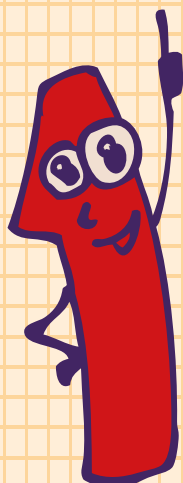
Winkler Niklas
Feistritz/Drau
2b Klasse
VS Feistritz/Drau



Winkler Valentina
Feistritz/Drau
1b Klasse
Bundesrealgymnasium
Spittal/Drau



Zeber Julian
Paternion
2. Klasse (3. Schulstufe)
VS Paternion



♡ -lichen
Glückwunsch!



GEMEINDEBÜCHEREI

Villacher Straße 250 • 9710 Feistritz/Drau
Tel.: 04245 64003 • buecherei.feistritz@aon.at
www.paternion.bvoe.at



Liebe LeserInnen,

gerne präsentiere ich Ihnen wieder meine Buchtipps! In der Gemeindebücherei finden Sie neben spannenden Büchern, zahlreiche DVD's und Spiele für Groß und Klein. Ich bin immer Mittwoch und Freitag von 14.00 – 17.00 Uhr für Sie da!

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Angelika Gasser



Eine Dame mit Geheimnissen

Wie Feuer und Eis - Eine Liebe voller Leidenschaft und Geheimnisse

München, 1827. Seit sieben Jahren arbeitet Nanette als Gouvernante bei den von Seybachs, seit sieben Jahren hütet sie ein düsteres Geheimnis. Als nach und nach ihre Schützlinge Johanna, Maximilian und Isabella - dank ihrer Hilfe - Glück und Liebe finden, sucht Nanette einen neuen Sinn in ihrem Leben. Heimlich beteiligt sie sich an der Veröffentlichung pikanter Fortsetzungsromane des Autors Anonymus, die für viel Empörung bei der biedereren Münchner Gesellschaft sorgen und zugleich von einer wachsenden Leserschaft verschlungen werden. Nur der Zeitungsverleger Ferdinand von Rückl macht ihr das Leben schwer. Ständig fordert er sie heraus, die Diskussionen mit ihm sind hitzig. Gleichzeitig übt das Feuer, das Nanette in ihm lodern sieht, eine enorme Anziehungskraft auf sie aus. Ein prickelndes Spiel beginnt ...



Wunderzeit - Die Schwestern vom Waldfriede

Ihre Hingabe gilt ihren Patienten, ihre Hoffnung gilt der Zukunft: Das Schicksal einer jungen Hebamme im Nachkriegsdeutschland. Das große Finale der Bestseller-Saga!

Berlin-Zehlendorf, 1948: Als Hilfsgüter aus einem Rosinenbomber vom Himmel fallen, atmet die Belegschaft des Waldfriede-Krankenhauses erleichtert auf, denn die Not im blockierten Westberlin und in der Klinik ist groß. Auch die junge Hebammenschülerin Christina leistet tapfer ihren Dienst und umsorgt ihre kleinen Patienten. Ihre Arbeit auf der Kinderstation erfüllt sie mit tiefem Stolz und vermag den Schmerz über ihren im Krieg gefallenen Vater und Bruder zu lindern. Als sie sich Hals über Kopf in den Mechaniker Peter verliebt, schöpft Christina zum ersten Mal Hoffnung auf eine glücklichere Zukunft - bis Peter ihr einen waghalsigen Plan verkündet, der ihn das Leben kosten kann. Und er ist nicht der Einzige, um dessen Wohl Christina fürchten muss ...



Abschied auf Italienisch

In Ligurien ermittelt ein neuer Commissario:

Sein römisches Revier hat der mit allen Wassern gewaschene Commissario Vito Grassi im Griff, aber privat gehen ihm die Felle schwimmen. Als er nach dem plötzlichen Tod seines Vaters dessen Haus in Ligurien erbt, wagt er die Flucht nach vorn und lässt sich in die Provinz versetzen. Doch neben atemberaubenden Aussichten auf die Küste der Cinque Terre und dem liebevoll hergerichteten Rustico mit eigenem Olivenhain erwarten Grassi gleich zwei Morde - und eine kluge junge Kollegin, mit der er es sich beinahe schon am ersten Tag verscherzt. Und dann ist da auch noch Toni, die streitbare Mitbewohnerin seines Vaters, die gar nicht daran denkt, aus dem Haus auszuziehen ...



Das kleine Böse Buch

Das kleine Böse Buch hat einen großen Traum: es will ein richtiges Böses Buch werden, ganz wie die Großen. Nur braucht es dafür die Hilfe des Lesers - als Versuchskaninchen - um damit auf den richtigen ... äh bösen Weg zu kommen! Und dann ist da auch noch Finster, der das Geheimnis der Bösartigkeit aufdecken und stehlen will.

Mit kniffligen Rätseln und schaurig-lustigen Geschichten, die das kleine Böse Buch für den Leser parat hat, bleibt selbst der größte Lesemuffel am Ball. Nur mit seiner Hilfe können die durcheinandergeratenen Seiten des kleinen Bösen Buches wieder in die richtige Reihenfolge gebracht und das Geheimnis der Bösartigkeit gelüftet werden ...



KINDERBUCHVORSTELLUNG



Die Pferdeflüsterin

Lena Greber

Auf den Klippen am Meer steht ein alter Hof - die Ocean Ranch. Hier lernt Ruby die Sprache der Pferde. Ruby verbringt jede freie Minute auf der Ocean Ranch mit ihrem Lieblingspferd Fantasy. Doch dann gerät die blinde Emily, die dort den Reithérapie macht, zwischen zwei aufgebrachte Pferde. Eine Katastrophe, denn obwohl Emily nicht verletzt wird, will ihr Vater - ein erfolgreicher Anwalt - den Hof verklagen. Das wäre das Ende für die Ocean Ranch und Rubys großen Traum...

Ich heiße: Amalij Kolbitsch Hofner
Volksschule Feistritz 4c

Autorin: Mona Larch

HÜTERIN DES WALDES Hannas Geheimnis



Hanna könnte platzen vor Freude! Mit ihren Eltern zieht sie in das alte Haus ihrer Großmama Hilda. Dort wartet eine besondere Aufgabe auf sie: Als Hüterin des Waldes muss Hanna Tieren in Not helfen. Zum Glück bekommt sie dabei Unterstützung von ihrem neuen Freund Flitz, dem sprechenden Wiesel! Denn bald schon entdeckt Hanna einen verletzten Vogel. Eine magische Salbe kann ihn retten - doch die Zutaten dafür sind nicht leicht zu finden...

Julia Seiler 4c
Volksschule Feistritz
an der Drau

Babygratulationen



MATTEO SAMUEL

geb. am 28. März 2023
Sohn von Romina Rumpold
und Daniel Pichler
Neu-Feffernitz



JAKOB FRANZ

geb. am 28. März 2023
Sohn von Corina Huber und Simon
Schaller-Anderwald
Pobersach



FREYA MALENA

geb. am 09. April 2023
Tochter von Renate und
Martin Moser
Neu-Feffernitz



LIVIO ALEXIS

geb. am 30. Mai 2023
Sohn von Mag. Birgit und
Fabien Puillon
Paternion



LEON

geb. am 13. Juni 2023
Sohn von Angela Hys und
Stefan Mikosch
Feffernitz



JULIA MARIA

geb. am 26. Juni 2023
Tochter von Lena Swoboda
und Marvin Rauter
Nikelsdorf



HELENA

geb. am 29. Juni 2023
Tochter von Nicole Brandstätter und
Lukas Kampitsch
Feistritz/Drau



MAJA ROSALIA

geb. am 05. Juli 2023
Tochter von Christine Siutz und
Hansjörg Außerwinkler
Neu-Feffernitz



Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen



Am 06. Juni 2023

Stephanie **STEINER**, BA und
DI (FH) Elias **RUGGENTHALER**
Feistritz/Drau



Am 17. Juni 2023

Karin **KUTTIN** und
Torsten **HEGENBARTH**
Paternion



Am 01. Juli 2023

Jacqueline **THOR** und
Rene **KNAFLITSCH**
Feistritz/Drau



Am 03. Juli 2023

Brigitte **BÜRGIN** und
Karlheinz **FOJAN**
Pogöriach



Am 08. Juli 2023

Anja **OSTROWERHOW**
und Anton **PIBER**
Wernberg



Am 21. Juli 2023

Mag. Elisabeth
TANGERNER, MA und
Dr. Tristan **TROJACHER**
Wels



Am 12. August 2023

Stephanie **KLEBER** und
Mario **WAPPIS**
Feistritz/Drau



Diamantene Hochzeit

am 23. Feber 2023
Marianne und Johann
SCHARF
Pöllan



Goldene Hochzeit

am 30. Juni 2023
Gabriele und Erich
HUBER
Nikelsdorf



Diamantene Hochzeit

am 13. Juli 2023
Monika und Sepp
OBERRAUNER
Pöllan



Goldene Hochzeit

am 18. August 2023
Edith und Gerhard
WINKLER
Paternion

Geburtstagsgratulationen



101. Geburtstag
Frau Hermine **TAXER**
Feistritz/Drau



98. Geburtstag
Frau Ida **WASSERMANN**
Feistritz/Drau



95. Geburtstag
Frau Margaretha **MAYER**
Pobersach



93. Geburtstag
Frau Mag. Renate **BERNDT**
Paternion



92. Geburtstag
Herr Hans **EGGARTER**
Paternion



92. Geburtstag
Herr Ulrich **RAML**
Feistritz/Drau



91. Geburtstag
Frau Ute **WUNDER**
Feistritz/Drau



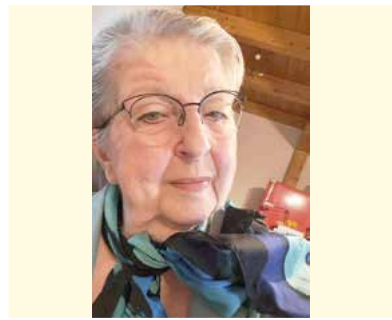
90. Geburtstag
Frau Anna **GFRERER**
Feistritz/Drau



90. Geburtstag
Frau Helga **GAGGL**
Feistritz/Drau



90. Geburtstag
Frau Ingeborg **UTTNER**
Feistritz/Drau



85. Geburtstag
Frau Charlotte **PROKSCH**
Paternion



80. Geburtstag
Herr Johann **OBEREGGER**
Kamering



80. Geburtstag

Herr Josef **MUCHITSCH**
Neu-Feffernitz



80. Geburtstag

Frau Gudrun **MAURER**
Feistritz/Drau



80. Geburtstag

Frau Christine **PIRKNER**
Neu-Feffernitz

Wir gratulieren weiters ...

Zum 93. Geburtstag

Frau Hertha **OBERRAUTER**, Nikelsdorf
Frau Ingeborg **TRAAR**, Feistritz/Drau

Zum 92. Geburtstag

Frau Gerlinde **MAYER**, Feistritz/Drau
Frau Amalia **LÄNGLE**, Neu-Feffernitz

Zum 90. Geburtstag

Frau Maria **BÜRGER**, Feistritz/Drau
Frau Klothilde **LABNIG**, Nikelsdorf
Herrn Johann **BRUNNER**, Feistritz/Drau

Zum 85. Geburtstag

Frau Katharina **NEUHOLD**, Feistritz/Drau
Frau Elisabeth **STEINER**, Neu-Feffernitz

Zum 80. Geburtstag

Herrn Horst **HOHENBERGER**, Neu-Feffernitz
Frau Herta **HALLER**, Kreuzen
Frau Renate **JESTER**, Nikelsdorf
Frau Gertrud **SCHROTTENBACHER**, Feistritz/Drau
Frau Anna **SAFRON**, Feistritz/Drau
Frau Ludmilla **BERGER**, Pöllan
Frau Monika **STEFFLER**, Pöllan
Frau Hannelore **SCHITZELHOFFER**, Feistritz/Drau

Zum 75. Geburtstag

Frau Christine **EBNER**, Neu-Feffernitz
Herrn Johann **JERSCHE**, Feistritz/Drau
Herrn Ludwig **KOGLER**, Neu-Feffernitz
Frau Annelies **GAßNER**, Feffernitz
Frau Lieselotte **SPORNBERGER**, Mühlboden

Frau Christa **EDER**, Paternion

Frau Maria **HALLER**, Feistritz/Drau

Herrn Albert **SANDRIESSER**, Feistritz/Drau

Herrn Franz **FROHNWIESER**, Paternion

Frau Berta **HEINRICH**, Nikelsdorf

Frau Annita **HIPP**, Feistritz/Drau

Frau Irene **BACHER**, Feistritz/Drau

Zum 70. Geburtstag

Herrn Dr. Peter **PAULITSCH**, Feistritz/Drau

Frau Renate **MALIS**, Neu-Feffernitz

Frau Ilse **FEICHTER**, Neu-Feffernitz

Frau Anita **EGGER**, Paternion

Frau Johanna **BETTSCHAR**, Feistritz/Drau

Herrn Rudolf **HUBER**, Nikelsdorf

Frau Ernestine **PERNUSCH**, Feistritz/Drau

Frau Gertraud **ZANKL**, Feistritz/Drau

Herrn Günter **WIESER**, Nikelsdorf

Herrn Siegfried **WEBER**, Feistritz/Drau

Frau Ankica **CAVKIC**, Neu-Feffernitz

Herrn Nabih **TAHAN**, Feistritz/Drau

Frau Klara **FINDING**, Feistritz/Drau

Zur goldenen Hochzeit

Am 24. April 2023

Familie Ruth und Josef **RAUTER**, Feffernitz

Zur diamantenen Hochzeit

Am 24. August 2023

Familie Theresia und Johann **ANTON**, Neu-Feffernitz

10. Oktoberfeier

Platzkonzert der GMK Paternion-Feistritz

Am Programm stehen Stücke mit Bezug zu Kärnten und
zum Abwehrkampf in Form eines Zapfenstreichs

Freitag, 06.10.2023 um 18 Uhr

Platz vor dem Gemeinschaftshaus Feistritz/Drau

Grußworte von Bürgermeister Manuel Müller und dem Kommandanten der
k.u.k.Traditionsgendarmerie, Ernst Fojan

